

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

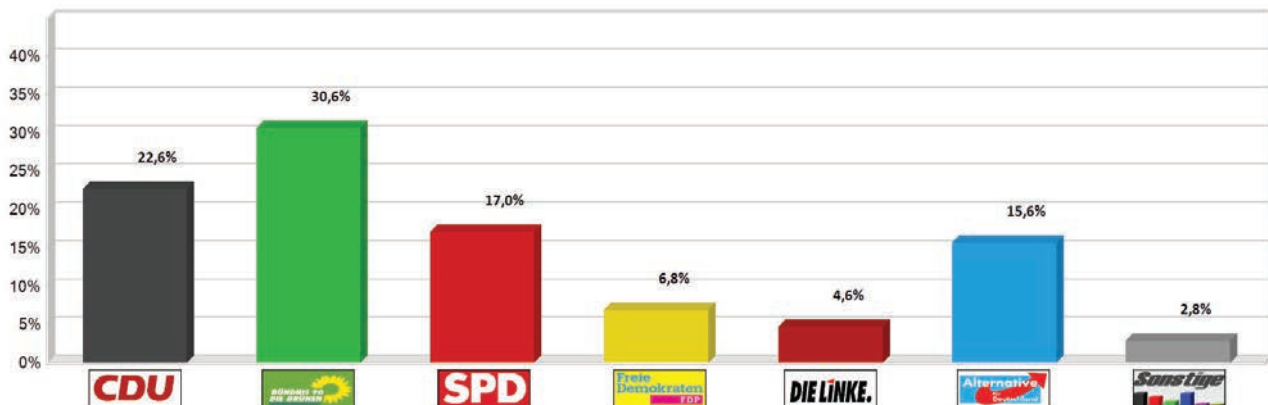
11. Woche
18. März 2016

So hat Eppelheim gewählt - Landtagswahl 2016



EPPELHEIM
Landtagswahl 2016

Zwischenergebnis (alle 17 Wahlbezirke)
Stand 14:37 Uhr



Bewerber/in	Birkenmaier, Thomas	Kern, Manfred	Born, Daniel	Tzschaschel, Hendrik	Stürtz, Heinrich	Voigtmann, Klaus-Günther	Sonstige
2016	22,6 %	30,6 %	17,0 %	6,8 %	4,6 %	15,6 %	2,8 %
2011	-8,2 %	+0,4 %	-9,6 %	+3,1 %	+0,8 %	+15,6 %	
Stimmen	1.613	2.181	1.213	485	331	1.109	193



STADT
EPPELHEIM

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

**Bauhofmitarbeiter/in
sowie einen/eine**

Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Detaillierte Informationen zu den Stellen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Geburtstage in der kommenden Woche

Donnerstag, 24. März

Liselotte Eppinger 85 Jahre
Agostinho De Freitas 70 Jahre

Samstag, 26. März

Helmut Lebküchner 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
Montag, dem 21. März 2016, um 19:00 Uhr,
in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung - Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29. Februar 2016
- TOP 3 Aufstellen des Bebauungsplans der Innenentwicklung "Autobahn - Seegasse - 6. Änderung"
- TOP 4 Neubau Villa Kunterbunt - Auftragsvergabe Schlosserarbeiten
- TOP 5 Neubau Villa Kunterbunt - Auftragsvergabe Putz- und Stuckarbeiten incl. Wärmedämmverbundsystem
- TOP 6 Nutzungsänderung eines ehem. Textilgeschäfts in ein Bistro, eine Shisha-Bar und eine Wettannahmestelle
- TOP 7 Eppelheimer Nachrichten
- TOP 8 Vorstellung eines Konzepts zur Beteiligung von Jugendlichen
- TOP 9 Spendenannahme
- TOP 10 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamte	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Kultur + Wirtschaftsförd.	794-402
Personal	794-410/-411/-412
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864 7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule ,	
Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule ,	
Frau Kazankiran	76 33 43
Dieterich-Bonhoeffer-Gymnasium ,	
Frau Horvath und Frau Schuhmacher	76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen,
Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt,
Kindergarten, Hintere Lisgewann 11/1
Michaela Neuer 76 50 82
Kinderkrippe, Hauptstraße 82
Michaela Neuer 7 37 97 36

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27,
Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,
Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a,
Herma Bopp-Striffler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,
Scheffelstr. 11, Larissa Kuhlmann 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 36 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2
7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
**Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensber-
atung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg
Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg
Tel.: 116117

Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 - Mo
7 Uhr sowie an Feiertagen von 0 - 24 Uhr

Augenarzt von 09 - 18 Uhr anwesend.
Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uni-
klinikum, neuenheimer Feld 430, Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst
HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81
AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931- 0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 18.03.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 2 46 62

Samstag, 19.03.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 71 67 16

Sonntag, 20.03.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Montag, 21.03.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,
HD-Bergheim, Tel. 5 35 50

Dienstag, 22.03.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Mittwoch, 23.03.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
HD (Weststadt), Tel. 2 13 03

Donnerstag, 24.03.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2,
HD-Rohrbach, Tel. 3 33 83 01

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum
Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730, Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 01 Personal, Kultur + Wirtschaftsförderung

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen anlässlich der Bürgermeisterwahl am 23. Oktober 2016 (§ 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes)

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich oder durch persönliche Vorsprache - nicht telefonisch - bei der Stadtverwaltung - Einwohnermeldeamt -, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Für die Erklärung des Widerspruchs kann der nachstehende Vordruck verwendet werden.

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Betr.: Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen, u.a., bei Wahlen und Abstimmungen

Mit der Erteilung von Gruppenauskünften und Adressmitteilung an Parteien bin ich nicht einverstanden.

Familienname: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Eppelheim, den _____

Unterschrift

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/121, E-Mail: meldeamt@eppeheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache
1600-015	Brille	Marke: unbekannt, Farbe: schwarz, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt
1600-016	Geldbeutel, Sonstige Wertsache	Geldbeutel/Geldbörse, Marke: Venture. Farbe: Blau,
1600-017	Fahrrad	Typ: Whitewater, Merida, schwarzblausilber, Mountainbike, 26 Zoll
1600-019	Schlüssel	Anzahl: 1, JMA
1600-024	Sonstiges	Bilder
1600-025	Schlüssel	Anzahl: 2, EVA, Mister Minit
1600-028	Kleidung	Farbe: Dunkelblau Marke: Pusblu. Kopfbedeckung/Mütze getragen.
1600-029	Ring	Schmuckring
1600-030	Schlüssel	Anzahl: 3, Wilka, JU, Minit

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Aus dem Ortsgeschehen**VZ 01 Personal, Kultur + Wirtschaftsförderung****Den Überraschungseffekt in aller Konsequenz nutzen****Stadt initiierte Selbstverteidigungskurs / Frauen und Mädchen lernten sich zur Wehr zu setzen**

(sg) Wie setzt man sich als Frau in einer Notsituation effektiv zur Wehr? Das erläuterte Yann Raute von der Wing Tsun Akademie Heidelberg den Teilnehmerinnen im Rahmen eines dreistündigen Selbstverteidigungskurses im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle. Die Stadt hatte diesen Kurs initiiert, um Frauen und Mädchen stark zu machen und deren Selbstbewusstsein zu stärken. Auslöser für diesen von der Stadt initiierten Kurs waren die gegen Frauen gerichteten sexuellen Übergriffe und Vorkommnisse in der Silvesternacht in Köln. Danach konnte auch eine vermehrte Belästigung von Frauen in der Region und vor Ort anhand der veröffentlichten Polizeimeldungen festgestellt werden. „Nicht nur reden, sondern handeln“, war die Absicht von Bürgermeister Dieter Mörlein. Er wollte mit Hilfe eines Selbstverteidigungskurses Frauen und Mädchen stärken. „Die Moral lässt heute immer mehr nach. Frauen kann es in jeder Situation treffen. Daher sollte man wissen, wie man sich wehren kann“, betonte der Bürgermeister zu Kursbeginn. Mit dem überdeutlichen Zuspruch hatte er selbst nicht gerechnet. Die Kurspremiere war mit 30 Teilnehmerinnen binnen weniger Tage schnell ausgebucht. Weitere 15 Anmeldungen, die auf eine Warteliste gesetzt wurden, sind bei Koordinatorin Verena Fabrizi von der Stadtverwaltung eingegangen. „Es gibt auf jeden Fall einen zweiten Kurs, den die Stadt ebenfalls bezuschussen wird“, erklärte der Bürgermeister. Der zweite Kurs wird am 19. April stattfinden. Mit Yann Raute von der Wing Tsun Akademie Heidelberg konnte die Stadt einen erfahrenen Kursleiter finden. Die Teilnehmerinnen hatten sich in sportlicher Kleidung in der Rudolf-Wild-Halle eingefunden, um Schritt für Schritt in Theorie und Praxis zu lernen, wie man sich in verschiedenen Angst- und Gefahrensituationen zur Wehr setzen kann. Eine kurze Befragung ergab: die Teilnehmerinnen ängstigen sich, wenn sie Betrunknenen oder einer Gruppe von Männern begegnen, wenn sie alleine joggen gehen oder in einer Tiefgarage unterwegs sind und wenn sie auf der Straße oder in öffentlichen Verkehrsmitteln von einem oder mehreren Männern „angemacht“ werden. „Ihr dürft auf keinen Fall die Heldin spielen!“, schickte Yann Raute vorweg. Genauso wenig dürfe man bei einem Übergriff mit dem Angreifer Mitleid haben. „Ihr müsst immer daran denken: es geht um euer Leben.“ Als Frau habe man nur eine echte Chance, wenn man den Überraschungseffekt in aller Konsequenz ausnutze.



Zusammen mit seinen beiden Assistentinnen Nadine Lambio und Alexandra Graetz zeigte er den Teilnehmerinnen die fünf Angriffsziele bei einem Mann: Augen, Ohren, Kehlkopf, Unterleib und Knie. Für eine Frau sei es wichtig, dass man sich ohne Einhaltung von Regeln zu verteidigen lerne. Verbale Abschreckmanöver helfen nicht immer. Dennoch sei es von Vorteil, Selbstbewusstsein ausstrahlen. Bei Triebtätern falle man durch deren Raster, da diese sich lieber zurückhaltende und schüchtern wirkende Opfer auszusuchen. Nicht immer werden Fremde zu Tätern. 80 Prozent der

Frauen, auf die ein Übergriff stattfand, kannten ihren Angreifer, informierte der Kursleiter. Gezeigt wurde, wie man sich als Frau zur Wehr setzt, wenn man von einem Mann extrem belästigt oder begripscht wird. Yann Raute empfahl grundsätzlich zur Abwehr und Verteidigung keine Hilfsmittel, sondern nur Hände und Füße einzusetzen. „Keine Verteidigung mit Messern. Es ist fast unmöglich, dass man sich dabei nicht selbst verletzt.“ Auch bei Einsatz von Pfefferspray warnte er: „Eine Waffe, deren Umgang man nicht regelmäßig trainiert, kann auch nach hinten losgehen!“

Ostermontag im Hasenmuseum mit Luftballonkünstler, großer Hasentombola und Hasentaler- Suchaktion

Ostermontag 28. März 14.00 - 17.00 Uhr



Ein Hauch von Hollywood

Vierte Galanacht der Filmmusik – Wohltätigkeitsveranstaltung des Bundes der Selbstständigen – Schirmherrin Franziska van Almsick Eppelheim. (agdo) Was in Los Angeles die Oscarverleihung ist, ist in Eppelheim die Galanacht der Filmmusik. Der Bund der Selbstständigen hatte diesen Hauch von Glitzer und Glamour bereits zum vierten Mal in die Rudolf-Wild-Halle geholt und das ganze Gebäude erinnerte an das „Dolby Theatre“ am Hollywood Boulevard in Los Angeles, in dem die Oscars verliehen werden.



Schirmherrin der Veranstaltung war die mehrfache Welt- und Europameisterin im Schwimmen, Franziska van Almsick. Ihre Organisa-

tion „Kinder e.V.“ bekam einen Scheck von 14.000 Euro von den Spendern des BDS und verschiedener Sponsoren. Zudem überreichte die Allianz Jugend e.V sowie spontane Spender an diesem Abend einen Scheck über 4.500 Euro an das Waldpiraten-Camp in Heidelberg. Sie sei von der schönen Atmosphäre total baff, sagte Franziska van Almsick, die zum zweiten Mal bei der Galanacht dabei war. Für die ehemalige Profi-Schwimmerin war es nur ein Katzensprung nach Eppelheim, denn sie wohnt in Heidelberg. Auch alle anderen Gäste waren von dem Hollywood-Flair beeindruckt. Wer das Foyer betrat, den erwartete ein roter Teppich. Die Damen waren in schönen festlichen Kleidern gekommen und die Herren im Smoking. In der Halle selbst begrüßte dann Marilyn Monroe die Herrschaften und George Clooney wartete an der Bar - leider nur als Hingucker aus Karton. Für Hollywood-Stimmung sorgten sie dessen ungeachtet. Die Rudolf-Wild-Halle war zudem mit Filmplakaten dekoriert, besonders stach das „Vom Winde verweht“ Plakat mit Clark Gable und Vivien Leigh ins Auge. Die Veranstaltung ist übrigens dem Filmfan und Ersten Vorsitzenden des Bund der Selbstständigen, Andreas Henschel, zu verdanken. Er hatte vor vier Jahren den Stein ins Rollen gebracht. Bürgermeister Dieter Mörlein hieß ihn „in der besten Stube Eppelheims“ willkommen, dann fiel die Filmklappe. Das Johann-Strauß-Orchester aus Frankfurt unter der Leitung von Stefan Ottersbach spielte bekannte Melodien aus Filmen und Musicals. Die Melodie vom Heldenepos „Star Wars“ ertönte in der Halle, genauso wie Musik aus dem Film „Der mit dem Wolf tanzt“ oder „Forrest Gump“. Auch „Vom Winde verweht“ und „Doktor Schiwago“ fehlten nicht. Passend zu den Melodien liefen auf einer Leinwand Ausschnitte aus den jeweiligen Filmen.

In einem schöneren Rahmen hätte das Orchester kaum spielen können. Denn die Musiker waren von zwei großen Oscars und großen weißen Hollywood-Buchstaben umgeben. Die Solisten Christiane Linke und der vor vier Jahren als Galakünstler des Jahres gekürte Stefan Lex brillierten mit Musicalmelodien aus „Phantom der Oper“, „Tanz der Vampire“ oder „Elisabeth“. Am späteren Abend nahm Franziska van Almsick die Spende für das 2008 mit der Stadt Heidelberg und den Wasserwerken gegründete Projekt „Kids auf Schwimmkurs“ entgegen. Schwimmen sei ein Sport, den alle beherrschen sollten, denn jeder könne im Laufe seines Lebens in eine lebensbedrohliche Situation geraten, sagte sie. Gabriele Geib, die Vorsitzende des Waldpiraten-Camps, nahm die Spende für ihre Stiftung entgegen.



v.l.: Bürgermeister Dieter Mörlein, Franziska van Almsick, Gabriele Geib (Vors. "Waldpiraten-Camp"), Andreas Henschel (Vors. BDS Eppelheim)

BDS Stadtverband Eppelheim sagt Dankeschön...

Sponsoren:

- Allianz Jugend e.v + Allianz ESA
- Porsche Zentrum Mannheim
- Sanitär Schaaf
- Reiseland Eppelheim + Reiseveranstalter
- Autohaus Torre in Bensheim
- Restaurant Filou Heppenheim / Guten Freund Dieter Bodin
- Alexander Klein Bestattungen
- All in One / Firma Knippschild
- Linus Wiegand
- H-A-G Allianz Andreas Henschel
- Alessa König / Fotografin

Tischsponsoren:

- Firma Knippschild
- Sparkasse Heidelberg
- Heidelberger Volksbank
- Haustechnik Armin Schmitt
- Alexander Klein Bestattungen
- Farben Gabler
- RA Stiehl & Schmitt
- LW Bau GmbH
- Reiseland Eppelheim
- H-A-G Allianz A.Henschel
- Porsche Zentrum Mannheim
- STB Dr. Peter Schlör
- Stadt Eppelheim mit einem Dankeschön an BGM Dieter Mörlein
- BDS Eppelheim

Eppelheimer Flüchtlingshilfe



Die Kleiderkammer braucht Ihre Hilfe!

Wir suchen nach:

- Sportschuhe Herren Gr. 40 und Gr. 44
 - Badehosen, Badeanzüge für Schulkinder
 - Badehosen für Männer
 - Handrührgerät
 - Kindergartentaschen (oder kleine Rucksäcke für Kleinkinder)
- Vorerst können wir keine Kleidungsstücke mehr annehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Spendenannahme erfolgt Dienstag von 16 bis 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33.

Eine Annahme außerhalb dieser Zeit ist nicht möglich, da die Kleiderkammer für eine Annahme nur zur o.g. Zeit besetzt ist.

Stadtbibliothek Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Öffnungszeiten:
 Mo+ Fr. 13-18 Uhr, Mi. 10-18 Uhr,
 Sa. 10-13 Uhr



THEATER in der Stadtbibliothek

Freitag, den 18. März 2016
 16 Uhr (Einlass 15.50 Uhr)

Wolfgang Amadeus Mozart
Die Zauberflöte
 für Menschen ab 3 Jahren



Vorverkauf ab 04. März in der Stadtbibliothek
 Kinder 2,50 EUR Erw. 3,50 EUR
 Fam. 9,00 EUR (1 Erw., 3 Kinder)

FIGUREN THEATER HAUS
 FIGUREN THEATER KÜNSTER
 MAYEN

Stadtbibliothek
 Eppelheim
 Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
 Tel. 06221 76 62 90

AUSSTELLUNG in der Stadtbibliothek

DER OSTERHASE UND SEINE FREUNDE
aus der Sammlung von *Josef Adam*
(in den Vitrinen im Eingangsbereich)



vom 15. März - 15. April 2016
zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten:
Mo + Fr 13-18 Uhr
Mi 10-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Stadt-
bibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

**Kleinkunst
in Eppelheim**



Die Veranstaltung findet aufgrund der Nachfrage im Kultursaal und nicht im Belcanto statt!

**Haus! Auto! Pferd!
Evas Schwestern**

Sa. 19. März 2016, 20 Uhr

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

Verschenken - verloren - gefunden - suchen

Lfd. Nr. 1897 Tel.: 76 07 31

Ehering Gold verloren, Gravur "Jürgen 10.10.59"

Sollten Sie etwas zu verschenken haben, etwas suchen, etwas gefunden oder verloren haben, melden Sie sich unter eppelheimer-nachrichten@eppelheim.de oder Tel. 794-401.

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 21. bis 24. März 2016

Montag, 21. März

10:40 2204 Tizian, Malerfürst der venezianischen Hochrenaissance, 2. Teil, Gerhard Lautenschläger, > E06 EG

Dienstag, 22. März

12:35 4307 Besichtigung des Bundesverfassungsgerichtes mit Karte, ab 60 und KVV-Ticket, Hans Wilser, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle, 13:45 2105 Aktuelle Politik / Diskussionskreis, Frank Tischer, > E07 EG, 14:00 4935 Einführung: Radreise Rhein I, Josefine Mömken, > E06 EG

Mittwoch, 23. März

12:00 2900 Ein Tag an der Universität Heidelberg, Christiane Hirschberg, Treffpunkt: Eingangshalle der Universität, Plöck 107-109, 13:30 1670 Rechtsgespräch, Dr. Wedigo Orlowsky, > E07 EG

Donnerstag, 24. März

08:40 1420 Von Burg Eberbach auf romantischen Wegen nach Zwingenberg, Helma Ihrig, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle, Vom 24.-28.3. finden keine Veranstaltungen im Gebäude in der Bergheimer Str. 76 und im PC-Raum der Marie-Marcks-Schule statt. Das Akademie-Büro ist ebenfalls geschlossen!

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-Mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	18.03.	15.00	Bazar-Vorbereitung
		16.00	Vorbereitung der „Stillen Feier auf dem Friedhof“ am Karfreitag
		16.00	Picco-Pauli: Kindergruppe für Grundschüler „Ostergarten“
		17.15	Kirchenmusiker-Planungstreffen
		18.00	TEESTUBE... der Jungendtreff der Ev. Kirche - „Disco“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	19.03.	10-16	Jugendleiter Freizeit-Schulung
So	20.03.	10.00	kein Gottesdienst
		11.00	„Sonntags-um-11“ - Gottesdienst Team
		19.00	Abendgottesdienst
			Pfrin. Blazquez
		20.30	Meditation
Mo	21.03.	9.30	Krabbelgottesdienst in Plankstadt „Lasst euch die Füße waschen“ mit Jubiläum „10 Jahre Krabbel-Gottesdienst“, Gemeindediakonin Rothe
			Werkkreis
Di	22.03.	18.00	Männerrunde
		19.30	„Biologischer Anbau“

Mi	23.03.	14.30/ 16.15 16.00 17.00 18.00	kein Konfirmandenunterricht Ostereier färben für die Osternacht Vorbereitung Jugendkreuzweg Frauenkreis Frau Reisenauer spricht über den „Heiligen Baum - Olive“
		19.00	Abendmusik zur Passion Werke von J.S. Bach und G.F. Händel Michael Leideritz, Bariton Peter Rudolf, Orgel Dr. Sibylle Rolf, Texte
		19.00 20.00	Jugendposaunenchor Posaunenchor
Do	24.03.		Pfarramt geschlossen Redaktionsschluss Gemeindebrief
Grün- donnerstag		19.00	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Singkreis Pfrin. Blázquez
Fr	25.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor Pfrin. Blázquez
Karfreitag		18.00	Ökumenischer Jugendkreuzweg (Eppelheim) Beginn in der Josephskirche
		19.00	„Stille Feier“ – auf dem Friedhof Pfr. Schilling
So	27.03	6.00	Liturgische Feier aus der Nacht in den Ostermorgen - Osterfeuer/Abendmahl Pfrin. Blázquez
Oster- sonntag		8.00	Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor Pfr. Schilling
		10.00	Familiengottesdienst mit dem Posau- nenchor und Osterfrühstück Kigo-Team
Mo	28.03.	10.00	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfr. Schilling

Wochenspruch: Joh. 3,14b

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

„Sonntags-um-11“-Gottesdienst

Am So., 20. März, wird der nächste Familien-Gottesdienst in der neuen Reihe „Sonntags-um-11 – Gottesdienst für Groß&klein“ gefeiert. „Sonntags-um-11“ wendet sich in erster Linie an Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Der „neue Gottesdienst“ findet monatlich sonntags um 11 Uhr in der Pauluskirche und im angrenzenden Gemeindezentrum statt (Hauptstr. 56).



Erwachsene und Kinder haben unterschiedliche Bedürfnisse, wenn sie einen Gottesdienst besuchen. Deshalb wird es neben dem gemeinsamen Feiern „von Groß&klein“ (mit Liedern und Gebeten) auch Phasen im Gottesdienstgeschehen geben, in denen Kinder und Erwachsene „für sich“ sind. Dort warten die verschiedensten Angebote auf die kleinen und großen Besucher: mal kann man hören und reden, mal etwas kreativ gestalten, mal einen Filmausschnitt sehen und diskutieren, mal die Stille genießen..... Wichtig ist, dass Familien gemeinsam ein kirchliches Angebot besuchen können und dort „jeder auf seine Kosten kommt“.

„Sonntags-um 11“ wird vorbereitet und durchgeführt von einer Gruppe aus ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden. Die Gottesdienste dauern etwa eine Stunde. Herzliche Einladung also zu „Sonntags-um-11“ am 20. März.

Abendmusiken zur Passion, Mittwoch um 19 Uhr

Mitten in der Karwoche bilden betrachtende Arien den Auftakt zum Gedenken an Jesu Weg zum Kreuz.

Michael Leideritz (Bariton) lässt mit seinem warmen, gewinnenden und klugen Gesang aufhorchen und nachdenken, dabei wird er einfühlsam und souverän von Peter Rudolf an der Orgel begleitet. Die beiden Musiker singen und spielen Werke aus Passionen und Oratorien von J.S. Bach und G.F. Händel.

Herzliche Einladung zum bedenkenden Innehalten und Hören auf Musik und Wort: Die Texte des Abends liest Dr. Sibylle Rolf.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Musikreihe willkommen.

Abendgottesdienst zum Palmsonntag, am 20.3. um 19 Uhr

Der Palmsonntag läutet die Karwoche ein, die zunächst im Karfreitag gipfelt. In diesem Jahr feiern wir diesen besonderen Sonntag als Abendgottesdienst: Zeit zur Besinnung, Zeit, uns einzulassen: Die Zeichen auf den Stationen des Weges Jesu verdichten sich in diesen Tagen, und immer wieder sehen wir die staunenden Jünger, überfordert und unfähig zu begreifen, was geschieht. Im Markusevangelium, das als das älteste der Evangelien gilt, ist manches besonders geheimnisvoll und zeichenhaft. Jedes Jahr aufs Neue versuchen auch wir - den Jüngern gleich - zu begreifen. In diesem Jahr soll uns dabei die Erzählung von der „Salbung von Bethanien“ (Mk 14) wegweisend sein. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrerin Cristina Blázquez zusammen mit Simone Heidbrink (Predikantin in Ausbildung)

Jubiläum: 10 Jahre Krabbelgottesdienst

Am Montag, 21. März, wird in den evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim für die Kleinsten in der Gemeinde ein Jubiläum gefeiert: „10 Jahre Krabbelgottesdienst“! Seit März 2006 gibt es dieses monatliche Angebot für 0-3-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen. Im Wechsel finden die Kleinkind-Gottesdienste in den evangelischen Kirchen Eppelheim und Plankstadt statt; hier können die Kleinsten erste gottesdienstliche Erfahrungen machen, die Kirche entdecken, singen, beten und dabei „mit Gott in Berührung kommen“.

Für die Zeit in den ersten Lebensjahren sind die Krabbelgottesdienste für Eltern eine Hilfe in der religiösen Erziehung sowie eine gute Möglichkeit, neben Krabbelgruppen auch anderweitig Kontakt zur ihrer Kirchengemeinde zu halten. Auch Krippengruppen aus den konfessionellen Kindertagesstätten sind regelmäßig zu Gast.

Das Vorbereitungsteam (Gemeindediakonin Margit Rothe, Doris Bähr-Klebert, Eva Fries und Esther Bischofs) lädt alle interessierten Eltern (ob Kirchenmitglied oder nicht) mit ihren Kleinkindern, aber auch Krippen-Gruppen und Tagesmütter ein, den kleinen Jubiläums-Krabbelgottesdienst mitzufeiern. Unter dem Thema „Lasst euch die Füße waschen“ greifen wir das Gründonnerstags-Thema auf und begehen so die Passionszeit auch mit den Kleinsten. Es wird gebeten, den Kindern keine Strumpfhosen, sondern eher Leggings und Socken anzuziehen, damit die Fußwaschung leichter mitgemacht werden kann.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt, Schwetzingen Str. 3, und dauert etwa 40 Minuten. Danach gibt es „Jubiläums-Gebäck“ und Tee.

Ostergottesdienste:

Gründonnerstag – „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“

Der Gründonnerstag nimmt das Abendmahl und die sogenannten Einsetzungsworte Jesu, wie Paulus sie im Korintherbrief weitergibt, in den Blick. Der Singkreis unter der Leitung von Otmar Wiedemann-Montgomery, gestaltet den Gottesdienst mit gesungenen Psalmworten aus Felix Mendelssohns „Elias“ mit. Im Gottesdienst um 19 Uhr begehen wir die gemeinsame Feier des Abendmahls mit dem Gemeinschaftskelch.

Karfreitag - „Lasst euch versöhnen mit Gott“...

...ruft der Apostel Paulus im Nachdenken über den Kreuzestod Jesu der jungen christlichen Gemeinde entgegen. Das soll auch unser Nachdenken am Karfreitag leiten. Passionschöre, vom Kirchenchor, unter der Leitung von Peter Rudolf, gesungen, tragen dieses Nachdenken in ihren Klängen mit und richten unseren Blick aufs Kreuz.

Im Karfreitagsgottesdienst um 10 Uhr gedenken wir Jesu Sterben in der Feier des Abendmahls.

Ökumenischer Jugendgottesdienst: „Jugendkreuzweg am Karfreitag“

Am Karfreitag, 25. März, wird es für Jugendliche beim Ökumenischen „Jugendkreuzweg“ in Eppelheim die Möglichkeit geben, Jesu letzte Lebensstationen zwischen dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern und seinem Tod am Kreuz zu bedenken und nachzuempfinden. Themen wie „Verrat“, „Allein sein“ oder „Verleugnung“ werden dabei mit heutigen Erfahrungen verknüpft, so dass die 2000-jährige Geschichte für heute bedeutsam wird. Eingeladen sind in erster Linie die aktuellen Konfirmanden, aber sehr gerne auch andere interessierte Jugendliche und Erwachsene.

Der Jugendkreuzweg wird gemeinsam mit Jugendlichen aus Eppelheim und Plankstadt vorbereitet und gefeiert. Szenen, Lieder und Aktionsteile gehören zu diesem Gottesdienst, der auch davon geprägt sein wird, dass er an mehreren Stationen an verschiedenen Orten – zum Teil im Freien - stattfindet. Auf dem Weg zwischen den Stationen wird ein großes Kreuz getragen. Beginn ist am

Fr., 25.3.2016, um 18 Uhr, in der Josephskirche. Ende wird gegen 19.30 Uhr an der Evangelischen Pauluskirche (Hauptstr. 56) sein.

„Stille Feier auf dem Friedhof“ um 19.00 Uhr

„Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ Diese letzten Worte Jesu am Kreuz markieren den Tiefpunkt der Weltgeschichte. Jesus von Nazareth, der Sohn Gottes, fühlt sich von seinem Vater verlassen, erlebt Gottesferne und Gottverlassenheit. Als Christinnen und Christen können wir die Tat Jesu am Kreuz immer nur andeutungsweise erfassen. Aber wir können uns – zumindest einmal im Jahr an Karfreitag – diesem Tiefpunkt der Weltgeschichte aussetzen.

In diesem Jahr feiern wir neben dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pauluskirche eine liturgische Feier auf dem Friedhof in der Friedhofskapelle. Diese findet um 19.00 Uhr am Karfreitag statt. Die Feier wird eine sehr schlichte Form haben. Wir hören auf die biblischen Passionstexte und werden diese in der Stille auf uns wirken lassen.

Feier der Osternacht vom Dunkel ins Licht am Ostersonntag um 6.00 Uhr.

Aus der Stille der Nacht versammeln wir uns im frühmorgendlichen Dunkel am Osterfeuer. Dort beginnt die Osternachtsliturgie mit der Lichtfeier, die in der – zunächst dunklen – Kirche ihre Fortsetzung findet. Wir hören auf biblische und liturgische Texte, singen und beten, feiern Abendmahl und erfahren die Osterbotschaft in den heller werdenden Morgen hinein. 2015 wurde diese Form der Osternacht erstmals in Eppelheim gefeiert und blieb in eindrücklicher Erinnerung.

Pfarrerin Cristina Blázquez und Kantor Peter Rudolf freuen sich auf alle, die sich mit auf den Weg in den frühen Ostermorgen begeben, der – nach dem Gottesdienst – in ein österliches Kirchencafé mündet.

Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag auf dem Friedhof

Der Friedhof ist der Ort, an den wir kommen, um unseren Verstorbenen noch einmal nahe zu sein. Der Friedhof ist auch der Ort, an dem es sich entscheidet, ob das Geschehen von Ostern Kraft und Energie hat: Jesus Christus ist auferstanden. Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Halleluja.

Herzliche Einladung zum Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag um 8.00 Uhr auf dem Eppelheimer Friedhof. Pfarrer Schilling und die Bläser des Posaunenchores freuen sich darauf mit ihnen die Osterfreude zu teilen.

Familiengottesdienst mit Osterfrühstück am Ostersonntag um 10.00 Uhr

In diesem Jahr feiern wir Ostern wieder gemeinsam! Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, am Ostersonntag in der Pauluskirche einen Familien-Gottesdienst mitzufeiern. Der Gottesdienst beginnt schon um 10.00 Uhr, da wir miteinander nach dem Gottesdienst das „Osterfrühstück“ teilen wollen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Sonntags-um-11“ haben gemeinsam mit Gemeindediakonin Margit Rothe und Pfarrer Detlev Schilling diesen Gottesdienst vorbereitet. Die Klänge der Posaunen und der Orgel werden uns zu österlicher Freude begleiten.

Ostermontagsgottesdienst: „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“

Am Ostermontag werden wir uns von dem bekannten Osterlied von Paul Gerhardt "Auf, auf, mein Herz, mit Freuden" leiten lassen. In seiner Liedpredigt wird Pfarrer Schilling die "Sprachbilder" des Auferstehungsliedes aus der Zeit des 30-jährigen Krieges so aufgreifen, dass sie in unseren Alltag hinein wirken können und etwas von der Auferstehungshoffnung "transportieren". Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ostermontag um 10.00 Uhr. Wir feiern Abendmahl mit Einzelkelchen.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
E-Mail: st.joseph@kath-hd.de
Homepage: www.stadtkirche-heidelberg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa.	19.03.	08.30	Hl. Messe zum Hochfest Hl. Josef (Josephskirche)
So.	20.03.	09.30	Kleinkindgottesdienst (Kindertagesstätte St. Luitgard)
		10.00	Segnung der Palmzweige (Innenhof Kita St. Luitgard), Prozession zur Kirche, Hl. Messe (Christkönigkirche) – Bitte eigene Palmzweige mitbringen! - Kollekte für das Hl. Land -
Di.	22.03.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi.	23.03.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Fr.	25.03.	11.00	Kinderkreuzweg für alle Kinder aus unseren drei Pfarreien unter Mitwirkung des Kinderchores „Klangkörperchen“ (Christkönigkirche)
		15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores (Christkönigkirche)
Sa.	26.03.	08.00	Trauermette (Josephskirche)
		21.00	Feier der Osternacht (Osterfeuer vor der Kirche, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Eucharistie) unter Mitwirkung des Projektchores (Christkönigkirche)
So.	27.03.	10.00	Feierliche Messe (Christkönigkirche)
Mo.	28.03.	11.00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

Sa.	19.03.	18.30	Segnung der Palmzweige (Gemeindehaus), Prozession zur Kirche, Hl. Messe - Kollekte für das Hl. Land - Trauermette
Do.	24.03.	08.30	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores
Fr.	25.03.	15.00	Feier der Osternacht (Osterfeuer vor der Kirche, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Eucharistie) unter Mitwirkung des Kirchenchores anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
So.	27.03.	06.00	Feierliche Ostervesper mit sakramentalem Segen
		18.30	Hl. Messe
Mo.	28.03.	09.30	Hl. Messe

Wieblingen

So.	20.03.	11.00	Segnung der Palmzweige (auf dem Kirchplatz am Weißenfels-Kreuz), Prozession, Hl. Messe – Bitte eigene Palmzweige mitbringen! - Kollekte für das Hl. Land -
Do.	24.03.	19.00	Feier vom Letzten Abendmahl für die drei Pfarreien (Fußwaschung, Kommunion unter beiden Gestalten, Lebensmittel-Sammlung – bitte haltbare Lebensmittel mitbringen zur Weitergabe an Bedürftige) Anschl. Gebetswachen in den einzelnen Pfarrkirchen
Fr.	25.03.	08.30	Trauermette (Alte Kirche)
		15.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores
Sa.	26.03.	21.30	Feier der Osternacht (Beginn mit dem Osterfeuer im Innenhof des Thadden-Gymnasiums, anschl. Prozession zur Kirche, Wortgottesdienst, Taufenerneuerung, Eucharistie)

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Abendmusiken zur Passion

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche,



23. März 2016
Werke von J.S. Bach und G.F. Händel
Michael Leideritz, Bariton
Peter Rudolf, Orgel
Dr. Sibylle Rolf, Texte



So. 27.03. 10.00 Feierliche Messe unter Mitwirkung
des Kirchenchores

Treffpunkte

Di. 22.03. 14.00 Treffen der Senioren (FH)

Beichtgelegenheit

Am Samstag vor dem Palmsonntag, 19. März, gibt es eine erwei-
terte Beichtzeit ab 17.00 Uhr in St. Marien im Pfaffengrund. Wer
darüber hinaus ein persönliches Beichtgespräch mit Pfr. Johannes
Brandt vereinbaren möchte, nehme bitte frühzeitig mit ihm Kontakt
auf unter Tel. 762 012.

Krypta-Kinderkirche

Am Palmsonntag, 20. März, treffen wir uns bereits um 9.30 Uhr in
der Kindertagesstätte St. Luitgard. Wir binden Palmsträuße und
nehmen um 10.00 Uhr an der Prozession der Gemeinde von der
Kindertagesstätte an die Kirche teil.

Bitte bringen Sie für die Palmstecken Buchs-/Thujazweige und
einen längeren Stock mit.

Feier des Palmsonntages

Der Gottesdienst zum Palmsonntag beginnt mit der Segnung der
Palmzweige außerhalb der Pfarrkirche im Innenhof der Kindertag-
esstätte St. Luitgard (Zugang über Außengelände in der Richard-
Wagner-Straße). Bringen Sie dazu bitte auch eigene Palmsträuße
mit.

Das Pfarrbüro ist in der Woche vom 29.03.-01.04.2016 nur diens-
tags und donnerstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

Einladung zur Osternacht

Die Feier der Osternacht ist der wichtigste Gottesdienst während
des ganzen Kirchenjahres. Wer noch laufen kann, sollte unbeding-
t dabei sein, denn es wird die Zukunft eines jeden Menschen
begangen „vom Tod zum Leben“ - für Jesus und auch für uns. Die
Osternacht ist nach ältester Überlieferung eine Nacht der Wache
für den Herrn.

In Eppelheim lädt das Gemeindeteam im Anschluss an die Oster-
nacht zu einem Umtrunk auf dem Kirchplatz vor der Christkönigkir-
che ein. Der Kirchplatz mit den lodernen Flammen des Osterfeuers
wird sicherlich für das ein oder andere Gespräch mit alten Bekann-
ten anregen. Aber auch neu Zugezogene haben dadurch Gele-
genheit das Gemeindeteam kennenzulernen. Wer möchte, kann
den Umtrunk mit einigen Kleinigkeiten an Snacks (oder neudeutsch
Fingerfood), Knabberereien o. ä. ergänzen.

Offener Brief

Sehr geehrte Hundebesitzer in Eppelheim

Wir bedanken uns für Ihr großes Interesse an unserer Grünanlage
rund um die katholische Christkönigkirche. Wir möchten Sie jedoch
bitten in Zukunft die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde doch nicht
in unserer Grünanlage zu hinterlassen.

Insbesondere wenn Sie bedenken, dass wir in großen Schritten auf
Ostern zugehen. Es ist eine schöne Tradition in Eppelheim, dass
wir am Ostersonntag für unsere kleinen Kinder Osterüberraschun-
gen in unserer Grünanlage verstecken. Es wäre dann sehr schön,
wenn diese nicht unbedingt braun gefärbt wären.

Wir denken Sie haben hierfür sicherlich Verständnis.

Es grüßt Sie herzlich

die kath. Pfarrgemeinde

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,

Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So. 20.03. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert
103, mit Bezirksältesten Reinhard Wildermuth
- anschließend Beisammensein -

Mo. 21.03. 20.00 Dirigenten- und Organistenbesprechung in
Heidelberg, Werderstr. 7

Di. 22.03. 20:00 Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert
103

Fr. 25.03. 09:30 Gottesdienst zum Karfreitag mit Bischof Jörg
Vester in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So. 27.03. 09:30 Ostergottesdienst in HD-Wieblingen, Sand-
wingert 103

Do. 31.03. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert
103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der
evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte

Mittwoch: 18.45 Uhr, Donnerstag: 19 Uhr, Freitag: 18.45 Uhr,
Samstag: 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr, 17 Uhr

Schulen, Kinderbetreuung, Erw.-Bildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



Expandierendes Unternehmen mit nachhaltiger Geschäftsidee -

Eppelheimer Schüler/innen der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule erkunden „KONSER OHG“

„Wer von Euch hat schon einmal ein gebrauchtes IT-Gerät
gekauft?“, fragt Heiko Ihrig die Besuchergruppe. Einige Schüler
melden sich. „Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit: Diese Prin-
zipien sind die Grundlage für das Unternehmen KONSER OHG“.
Die 15 Wirtschaftslehre-Schüler/innen der zehnten Klasse der
Eppelheimer Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule hören Ihrig
gebannt zu. Sie sind heute bei einem der interessantesten regiona-
len Unternehmen zu Gast, einem Unternehmen, das in der Eppel-
heimer Wasserturmstraße beheimatet ist und seit mehreren Jahren
überdies intensiv mit der Friedrich-Ebert-Schule kooperiert.

Heiko Ihrig, bei Konser zuständig unter anderem für das Online-
Marketing, verdeutlicht den Schülern, dass pro Tag mehrere hun-
dert gebrauchte Notebooks oder PCs eintreffen. Die Mitarbeiter
des Unternehmens führen Datenlöschungen durch, reparieren
kleine Schäden und spielen neue Betriebssysteme und Programme
auf, sodass die Geräte dann wieder weltweit verkauft werden.

„Ungefähr 25 % unserer Notebooks und PCs finden über unser
Internet-Portal ‚notebookgalerie.de‘ ihren Weg zum Endkunden“,
so Ihrig. Die restlichen 75 % der Verkäufe werden im Großhandel
umgesetzt. Großkunden befinden sich zum Teil auch in Osteuropa
oder Afrika, da, wo gebrauchte Geräte zu einem relativ günstigen
Preis heiß begehrt sind. Ein neuer wichtiger Geschäftsbereich ist
für das Unternehmen der Vorort-Verkauf im Notebookgalerie-Shop
in der Wasserturmstraße. Hier steht Sven Nagel von 8.00-18.30
Uhr den Kunden für Beratung und Verkauf zur Verfügung.

Hans Deringer, Lagerleiter bei Konser OHG, zeigt den Jugendlichen
dann die einzelnen Stockwerke des Turmes: vom „Quarantäne“-
Lager im Keller, wo Rechner sicher gelagert werden, über das
Notebooklager im ersten Stock, das „Ebay“-Lager im zweiten
Stock, in dem die Geschäfte für die Privatkunden abgewickelt
werden und die Fotos für den Internetauftritt erstellt werden, und
das Sperrlager, dem Hochsicherheitsbereich, wo das Unterneh-
men die Datenlöschungen in großer Zahl durchführt, bis zum
Kartonlager ganz oben im Turm. Mittlerweile sind auch weitere
Außenlager auf dem Firmengelände dazu gekommen. Mitarbeiter
Kai Baumann, der für die internationalen Großkunden zuständig ist,
erläutert den Schülern seinen Arbeitsbereich und seinen Karriere-
weg beim Unternehmen.



Nebenbei erfahren die interessierten Schüler/innen viel über die

Geschichte des Unternehmens: Vor knapp 15 Jahren begannen Sergej Rerich und Konstantin Nagel, die Gründer und heutigen Geschäftsführer, nebenberuflich gebrauchte Notebooks wieder zu verkaufen. Drei Jahre später mieteten sie ihre ersten Lagerräume an, mittlerweile ist das Unternehmen mit mehr als 30 Mitarbeitern in der Eppelheimer Wasserturmstraße beheimatet. „Wir sind froh und dankbar, ein solch innovatives Unternehmen an unserer Seite zu wissen“, unterstreicht Marc Böhm, der als Kursleiter und Fachleiter für Berufsorientierung die Unternehmenserkundung organisiert hat.

Interessant für die Eppelheimer Schüler ist natürlich auch, dass KONSER OHG seit vielen Jahren ausbildet: Fachinformatiker, Fachlagerist, Groß- und Außenhandelskaufleute und IT-Kaufleute. Und Praktika bietet das Unternehmen ebenfalls gerne an. Einige aus der Schülergruppe wissen jetzt schon, dass sie sich bei KONSER um einen Ausbildungsplatz bewerben werden.

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Kann man mit Nüssen waschen?

Viele Urkunden für DBG-Schüler im Landeswettbewerb „Chemie im Alltag“

(uf) Hilft Salz gegen Rotweinflecken? Macht Backnatron die Wäsche wieder weiß? Ob diese einschlägigen Waschtipps tatsächlich funktionieren und welche chemischen Vorgänge sich beim Waschen abspielen, dies haben jetzt Unterstufenschüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) im Rahmen des landesweiten Wettbewerbs „Chemie im Alltag – das Experiment“ untersucht. Neun Bonhoeffer-Schüler haben dabei eine Urkunde des baden-württembergischen Kultusministeriums erhalten, die ihnen Schulleiter Bernhard Fellhauer gemeinsam mit den betreuenden Chemie- und Biologielehrerinnen Tina Jambrovic und Eva-Maria Maier-Drös im Chemiesaal des DBG überreichte.

Die kleinen Chemiker haben begeistert an dem Wettbewerb teilgenommen. Zunächst durften sie Kleidungsstücke mit Rotwein, Lippenstift, Kugelschreiber oder Speiseöl nach Herzenslust verdrecken, um daraufhin unterschiedliche Methoden der Fleckbekämpfung auszuprobieren. So haben sie Waschlösungen mit Kastanien und anderen Nüssen angerührt und gelernt, dass in manchen Nüssen der Wirkstoff Saponin enthalten ist, der beim Waschen aufschäumt. Auch Hausmittel wie Gallseife, Kochsalz, Zitronensaft oder Backnatron haben die Schüler unter die Lupe genommen und an ihren Flecken ausprobiert. Das Experimentieren hat allen großen Spaß gemacht und für viele steht schon fest, dass sie auch in einer der nächsten Wettbewerbsrunden wieder mitmachen werden.



Text: Uta Fink, Foto: Dirk Schüssler

Postillion e.V.



Anmeldefristen Schulkindbetreuung Postillion e.V. Anmeldefrist für das kommende Schuljahr: 30.04.

Für alle Anmeldungen, die der zentralen Anmeldestelle des Postillion e.V. bis 30.04. vorliegen, werden wir eine Betreuungsmöglichkeit anbieten, sofern die Umsetzung von Postillion e.V. zu

realisieren ist. Eine Garantie können wir nicht aussprechen, da u.U. Faktoren eine Rolle spielen, auf die Postillion e.V. keinen Einfluss hat. So benötigen wir genügend Raum und Personal. Durch ihre frühe Anmeldung haben wir von Mai bis September Zeit, genügend Plätze zu schaffen. - K. Müller -

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St. Elisabeth Eppelheim



Vorsortierter

FLOHMARKT

für Kinderbekleidung
& Spielzeug

**Samstag, 2. April 2016
von 14-16 Uhr**

katholisches Gemeindezentrum
„Franziskushof“
Blumenstr. 33 (am Marktplatz)
Eppelheim



Teilnahmegebühr zum Flohmarkt
6.- € + 10% Umsatzbeteiligung

Infos und Anmeldung
bei Stephanie Luksch Tel. 760615

**Ausgabe der Verkäufnern im KiGa
St. Elisabeth nach vorheriger Anmeldung:**
Mittwoch, 16. März 2016 von 9-10 Uhr
Donnerstag, 17. März 2016 von 12-13 Uhr

Fürs leibliche Wohl bieten wir Kaffee und Kuchen, Waffeln,
Brezeln und kalte Getränke!

Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über
den Erlös.

Evang. Kindergarten Scheffelstraße



Der evangelische Kindergarten
Scheffelstrasse lädt ein zum

**Frühjahrsflohmarkt „Rund ums Kind“
mit Kaffee und Kuchenverkauf**

Wann: Samstag, 09 April 2016 von 11.00 - 13.00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus, Hauptstrasse 56 in Eppelheim

Einlass für Schwangere & einer Begleitperson ab 10.30 Uhr

- Standgebühr: Tisch 7,- Euro, Kleiderständer 3,- Euro
- Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!

Reservierung: Telefonisch unter 0179/7550504 (S. Scherz)
oder Mail an s.scherz85@gmx.de

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Biblische Geschichten im evangelischen Kindergarten Scheffelstraße

Jedes Jahr gibt es in den evangelischen Kindergärten das Erzählprojekt verschiedener biblischer Geschichten. Auch in diesem Jahr war es wieder soweit. Den Anfang machte Marion Pflästerer, die den Kindern die Geschichte von Mose im Weidenkorb erzählte und wie er von der Tochter des Pharao im Schilf gefunden wurde. Sie hatte verschiedene Figuren dabei und so konnten die Kinder die Geschichte sehr viel einfacher nachvollziehen.

Im Anschluss daran fand der Familiengottesdienst zum Thema „Mose am brennenden Dornbusch“ statt. Die verschiedenen Kindergärten brachten der Gemeinde die Geschichte anhand von bewegten Bildern näher. Die Vorschulkinder der Scheffelstraße hatten gemeinsam mit der Erzieherin, Sabine Schuhmacher, einen Gesprächskreis zum Thema Mut und wer ihnen in der jeweiligen Situation Mut zu gesprochen hat. Ganz offen berichteten die Kinder vor der Kirchengemeinde von ihren jeweiligen Erlebnissen. Als nächstes kam Frau Brambach in unsere Einrichtung und erzählte die Geschichte von Mose, wie er die Israeliten durch das Meer geführt hat. Die Kinder konnten nach der Erzählung, mit verschiedenen Materialien von Frau Brambach, die Geschichte nachspielen. Außerdem bekamen die Kinder ein Ausmalbild, das sie im Anschluss angemalt haben und hatten somit die Gelegenheit, sich die Geschichte noch besser zu verinnerlichen. Zum Abschluss des Erzählprojektes kam in der letzten Woche unser Pfarrer, Herr Schilling zu uns. Er hat den Kindern die Geschichte erzählt, wie Mose die Israeliten durch die Wüste führte und ihnen versprach, dass es immer genug zu Essen geben wird. Und so war es dann auch: Jeden Abend gab es für die Israeliten Wachteln und am nächsten Morgen fanden sie Manna zum Essen. Das Highlight dieser Erzählung für die Kinder war, dass sie das Manna auch probieren durften, denn Herr Schilling hatte für alle etwas dabei.

Es schmeckt leicht süßlich und hat die Konsistenz von Meringuen. Für leuchtende Augen zum Abschluss sorgte die Plüsch-Wachtel, die Herr Schilling den Kindern schenkte. Sie sitzt zurzeit auf unserem Jahreszeitentisch und die Kinder freuen sich jeden Tag an ihr. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für diese schönen Erzählerlebnisse bedanken und freuen uns schon auf das nächste Erzählprojekt. Die Kinder und Erzieherinnen der Scheffelstraße.



Volkshochschule

Schon angemeldet?

1224.02e Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co.

Am 22.06.2016, 19:00 – 20:30 Uhr, Stefanie Kurz

1780.03k Babysitterdiplom in Eppelheim

Am 09.07.2016, 10:30 – 15:30 Uhr, Susan Hänggi

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

vhs-Osterferienangebote für Kinder

In den Osterferien noch nichts vor? Das lässt sich leicht ändern. In der „Zirkuswoche“ schnuppern 8 bis 10-Jährige Zirkusluft mit Jonglage, Kugellaufen, Akrobatik, Balance und Clownerie. Das Herstellen von Kostümen, Einladungskarten und die Verwandlung des Übungsraumes in eine Zirkusmanege runden das Ganze ab. Am Ende der Woche werden die gelernten Kunststücke in einer kleinen Vorstellung Familie und Freunden präsentiert.

„Lateinamerikanische Rhythmen für Kinder“ von 6 bis 9 Jahren heißt der Kurs an vier Nachmittagen, in dem jedes Kind seinen eigenen Rhythmus findet und mit kleinen tänzerischen Choreografien kindgerecht und spielerisch Koordination, Ausdauer und Körperhaltung verbessert.

Im Kurs „Abenteuer Astronomie“ für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren an der Landessternwarte Heidelberg geht es um unser Sonnensystem, Sterne und Planeten, Sternschnuppen und vieles mehr. Ein abendlicher Blick durchs Teleskop kann auch riskiert werden.

„Wild- und Heilkräuter gesucht!“ Am Ostermontag geht's zur Wiesensexkursion auf die Schlittenwiese am Kohlhof, bei der die ganze Familie unter Anleitung eine Kräuterkarte anlegen kann und erklärt wird, wofür die Wildkräuter genutzt werden, welche Heilkräfte sie haben und wie sie am besten schmecken. Die Kinder werden bei genauem Hinsehen nicht nur Kräuter, sondern auch Osterreier finden.

Anmeldung für alle Kurse bei der Volkshochschule Heidelberg, Tel. 06221/9119-11 oder unter www.vhs-hd.de.

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeleim.de



Bürgerbegehren: „Die Alternative wäre keine Brücke“

„Hier wird schlichtweg falsch informiert“, reagiert die Grünen-Fraktion auf das Bürgerbegehren gegen eine zweigleisige Brücke und einen Kreisel an der Hauptstraße. „Die Eppelheimer Liste (EL) outet sich als Zukunftsverweigerer. Sie verschläft nicht nur die Beratungen im Gemeinderat. Sie hängt auch der Zeit hinterher“, so die Fraktion. „Es stimmt nicht, dass die Bürger nicht beteiligt wurden. Die Pläne sind seit 2014 allen bekannt. Das Mobilitätsnetz wurde mehrfach öffentlich vorgestellt. Die Vertreter der RNV waren offen für Vorschläge. So wurde zuletzt die Breite von knapp 25 auf unter 22 Metern verringert. Es gab genug Gelegenheiten für ein Bürgerbegehren, was wir grundsätzlich begrüßen. Eine Verzögerung des Projektes zum jetzigen Zeitpunkt hätte aber verheerende Folgen. Es würde auf jeden Fall zu mehr Kosten führen.“

Die Fraktion weiter: „Die Forderung der EL nach mehreren Varianten ist nur vorgeschoben. Diese gab es sehr wohl. Eine eingleisige Variante wurde als unwirtschaftlich verworfen. Die Lösung mit zwei Gleisen hat das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis. Das heißt: Der Mehrwert für Eppelheim ist größer. Fakt ist: Die Brücke ist marode. Sie muss in jeden Fall ersetzt werden. Sie aber so wieder zu bauen, wie sie da steht oder gar ohne Gleise, wäre Unsinn. Wir müssen zukunfts-fähig bauen, nicht rückwärtsgewandt.“

„Jeder kennt die gefährliche Situation an der Ortseinfahrt Richtung Heidelberg. Die Pläne der RNV lösen die bestehenden Gefahren- und Konfliktpunkte und werden allen Verkehrsteilnehmern gerecht. Nicht zuletzt deshalb befürworten Verkehrsexperten wie die Verkehrspolizei und der ADFC die Planungen. Wenn die EL als einzige dagegen ist, soll sie sagen, wie sie es besser machen möchte.“

Die Bürgerinnen und Bürger sollten die Folgen einer Ablehnung kennen“, so die Grünen, die hinter der Aktion eine Initiative gegen die Straßenbahn vermuten: „E-Busse, wie sie die EL fordert, sind keine Alternative, sondern ein Rückschritt. Sie sind im Vergleich zu Straßenbahnen weder bequem noch wirtschaftlich. Straßenbahnen transportieren bis zu 240, Gelenkbusse höchstens 140 Passagiere und fahren nur im 20-Minutentakt. Sperrige Gelenkbusse in der engen Hauptstraße wären ein Umding. Hinzu kommt: Busse brauchen mehr Haltestellen. Diese müssten von der Stadt finanziert werden. Zudem müssten die Passagiere auf Heidelberger Seite wieder in die Straßenbahn umsteigen, da Parallelverkehre nicht zulässig sind.“

„Die Behauptung, der Kreisel verschlechtere den Verkehrsfluss und verursache mehr Lärm, ist eine Verdrehung der Tatsachen. Kreisel haben sich seit Jahren bewährt. Ein bestehender Kreisel in der Carl-Benz-Straße in Heidelberg mit zwei Gleisen zeigt, dass es funktioniert. Durch die zwei Gleise kann die Bahn insgesamt bis zu 3 Minuten einsparen, wird dadurch pünktlicher“, argumentieren die Grünen, die mit einer weiteren Falschmeldung aufräumen: „Die Baumaßnahme greift nicht in private Grundstücke ein.“

Auch in punkto Eingriff in die Natur und Kosten müsse differen-

zierter hingeschaut werden: „Alle Bäume und Pflanzen werden in unmittelbarer Nähe ausgeglichen. Begrünte Gabionen an den Stützwänden bieten Schutz für die Anwohner und Lebensraum für Tiere. Die Kosten werden nach einem Kostenschlüssel zwischen den Städten Heidelberg und Eppelheim und dem Regierungspräsidium aufgeteilt. Die Gesamtkosten allein für die Brücke betragen 8,8 Millionen Euro. Hiervon trägt Heidelberg mit 3,9 Millionen einen wesentlich höheren Anteil, Eppelheim lediglich 1,1 Millionen. Dabei hat Eppelheim den größten Nutzen von der Brücke. Dass die Kosten von der ursprünglichen Kalkulation deutlich abweichen, ist auch uns bitter aufgestoßen. Letztlich haben wir aber hierauf keinen Einfluss. Die Alternative wäre gar keine Brücke.“ (ids)

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Wahldank

Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Landtagswahl am vergangenen Sonntag. Sie haben in schwierigen Zeiten der CDU die Treue gehalten. Danken wollen wir auch unserem Kandidaten Thomas Birkenmaier für seinen großen Einsatz und den vielen Helferinnen und Helfern im Wahlkampf, die mit vielen Gesprächen, mit Besuchen von Wahlkampfveranstaltungen, mit Spenden, beim Plakatieren und an den Infoständen die CDU unterstützt haben.

Perspektivwechsel – mit dem Rollstuhl durch Eppelheim

Nicht jammern, sondern selbst aktiv werden, sich einbringen und sein Umfeld mit gestalten:

Das sollte jeder, der ein Handicap hat. Diese Meinung vertritt Rudi Bamberger, der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Brühl. Der 54-Jährige ist nach einem Tumor an der Wirbelsäule seit zehn Jahren auf den Rollstuhl angewiesen. Resignieren war nicht sein Ding. Stattdessen versuchte Bamberger, das Beste aus seiner neuen Lebenssituation zu machen. In seinem Wohnort Brühl bietet er heute Kurse für Behinderte an, in denen er ihnen Übungen zeigt und Tipps gibt, wie man seinen Alltag auch mit Handicap meistern und Hindernisse besser überwinden kann. Rudi Bamberger war auf Anregung des Landtagskandidaten Thomas Birkenmaier und auf Einladung des CDU Stadtverbandes nach Eppelheim gekommen, um zusammen mit dem Vorsitzenden Volker Wiegand, dem Landtagskandidaten und Interessierten eine Ortserkundung mit dem Rollstuhl vorzunehmen.

Genügend Rollstühle hatte Patrick Greulich vom Sanitätshaus Ramer aus Brühl mitgebracht.



v.l.n.r.: Volker Wiegand, Patrick Greulich, Rudi Bamberger, Michaela Hensel, Thomas Birkenmaier

„Sich in einen Rollstuhl setzen und die Stadt aus diesem Blickwinkel sehen – das sollte jeder einmal ausprobieren“, erklärte Volker Wiegand. Vor allem politischen Entscheidungsträgern riet Wiegand, diese Erfahrung einmal selbst zu machen, um bei künftigen Bauprojekten das Thema Barrierefreiheit in ausreichendem Maße zu berücksichtigen. Die Erkundungstour startete am Rathaus und führte über den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule

zum Stadtpark und von dort über den Fußgängerüberweg auf der Hauptstraße Richtung katholisches Gemeindehaus. Es galt, Unebenheiten und Bordsteine zu überwinden, Anstiege und Gefälle mit dem Rollstuhl zu meistern. Nicht zuletzt brauchte es für die Fahrt mit dem rollenden Hilfsmittel Kraft in den Armen und eine gute Kondition. Rollstuhlfahrerin Michaela Hensel kannte sich im Ortszentrum bestens aus und wusste, wo die Herausforderungen für Rollstuhlfahrer lauerten. Wolfgang Müller aus Plankstadt nahm mit seinem elektrisch gesteuerten Rollstuhl an der Erkundung teil. Beim Stopp an der öffentlichen Toilettenanlage im Stadtpark machte Rudi Bamberger darauf aufmerksam, dass öffentliche Behinderten-Toiletten mit Schließanlagen ausgerüstet werden sollten, die mit dem sogenannten Euro-Schlüssel geöffnet werden können. Berechtigte können diesen Schlüssel gegen ein kleines Entgelt erwerben. Volker Wiegand erachtete dies als sinnvolle Investition und wollte diesen Tipp an die Stadtverwaltung weitergeben. (sg)

FDP www.fdp-eppelheim.de

FDP
Die Liberale

Bericht vom Infostand

Bei schönem, aber kaltem Wetter machte der Ortsverband wieder einen Infostand zur Landtagswahl am 13. März in der Hauptstraße (siehe Bild unten), den die Eppelheimer gerne besuchten, um sich über das Politikangebot der Freien Demokraten zu informieren, den Landtagskandidaten Hendrik Tzschaschel kennenzulernen und mit ihm zu diskutieren. Er ist verheiratet, hat fünf Kinder und wohnt in Dossenheim. Nach dem Abitur wurde er Lehrer für Realschulen und war nach einem Auslandsschuldienst für 3 Jahre in Australien. Er ist seit 2004 Konrektor in Mannheim.

Seine Ziele und Schwerpunkte sind:

Wirtschaft:

- Mittelstand stärken, Innovationen fördern und Bürokratie abbauen
- Pakt mit der Wirtschaft initiieren: „Integration durch Arbeit“

Energiepolitik:

- Orientierung an einem europäischen Konzept
- breite Aufstellung der Energieerzeugung, denn die Energieversorgung muss verlässlich und bezahlbar bleiben.

Bildung:

- Eigenverantwortung der Institutionen ist zu stärken.
- kulturelle Identität ausbilden

Metropolregion:

- Die Metropolregion als Wirtschaftsraum mit ihrem vitalen Arbeitsmarkt weiter fördern.
- Die Kommunen darin unterstützen, dass sie die Herausforderungen der Flüchtlingssituation meistern können.
- weitere Akzente setzen, damit das kooperative Miteinander der drei Länder zunehmend besser ausgestaltet werden kann, z.B. Verkehre vernetzen. Er setzt sich für die freiheitliche Werteordnung ein. Innere Sicherheit und unser Verständnis von Freiheit müssen im Einklang zueinander stehen. Sein Motto: „Eigenverantwortlich handeln und Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen“. Tzschaschel lebe gern in der Metropolregion und liebt seine Heimat!

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Bürgerbegehren Eppelheim: Bürgerentscheid jetzt!

Wir nehmen auf die Berichterstattung über unser Bürgerbegehren Eppelheim in den Tageszeitungen Bezug. Gleichzeitig ist es ein Erfahrungsbericht mit der „Politik des Gehörtwerdens“:

Chronologie der Ereignisse:

November 2014: Die RNV lädt die Anwohner zu einem Ortstermin ein. Es werden Brückenpläne und Umbaupläne der Hauptstraße am östlichen Ortseingang präsentiert. Das Ausmaß der geplanten Brücke wird gezeigt. Es kommt zu etlichen Bedenken, Einwändungen und Sorgen der Anwohner, die mündlich vorgetragen werden. Januar 2015: Spontan sammeln die Anwohner Unterschriften gegen das geplante Projekt. Februar 2015: Infoveranstaltung der RNV: Elke Sommer übergibt ca. 200 Unterschriften gegen das geplante Projekt. Die Planungen werden von der RNV ohne Änderungen präsentiert. Auf die Frage nach Alternativen wird von der RNV geantwortet: es gibt keine. Auf die Frage nach Baukosten und Kostenbeteiligung Eppelheims wird

von der RNV geantwortet: noch nicht bekannt.

März 2015: Bei der Einwohnerfragestunde trägt Elke Sommer nochmals die Sorgen und Bedenken der Anwohner vor. Die RNV antwortet nicht, die Grünen lachen. Der Gemeinderat beschließt das Projekt. Dagegen ist je ein Stadtrat von Eppelheimer Liste und CDU, ein Stadtrat der Eppelheimer Liste enthält sich. Die CDU beantragt, dass zusätzlich die gesamte Hauptstraße einer neuen ÖPNV-Planung unterzogen wird. Mit diesem Zusatz wird das Projekt beschlossen. Kostenbeteiligung Eppelheim: 790.000,- Euro netto. (Grundsatzbeschluss)

Juni 2015: Zusätzlich soll der Gemeinderat beschließen, dass für Anschlussarbeiten an den Kreisverkehr weitere 400.000,- Euro bewilligt werden. Der Gemeinderat lehnt ab, die RNV ist nicht da. Dezember 2015: Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Projektes. Die Brücke ist jetzt etwas schmaler geworden, wohl weil sonst die Privatgrundstücke bebaut worden wären und die Seitenstraßen nicht angeschlossen werden konnten. Trotzdem kostet das Projekt jetzt 1.794.000,- Euro brutto für Eppelheim. Stadträtin Renate Schmidt (SPD) fragt die Kostensteigerung nach, stimmt dann aber zu. Stadtrat Guido Bamberger (Eppelheimer Liste) trägt Bedenken wegen Lärmschutz, Baumrodungsarbeiten und Ausmaß der Planung vor. 2 Stadträte der Eppelheimer Liste und ein Stadtrat der CDU stimmen dagegen. Der dritte Stadtrat der Eppelheimer Liste fehlt entschuldigt. Die beschlossene ÖPNV-Planung für die Hauptstraße wird von der RNV nicht vorgelegt. Die RNV kann nicht darlegen wie es zu der Kostensteigerung gekommen ist.

Januar 2016: Das Bürgerbegehren Eppelheim wird gegründet. Nachdem uns etliche Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre Sorgen mitgeteilt haben, sahen wir es als unsere Bürgerpflicht, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Wir haben nichts gegen die Straßenbahn und setzen uns auch nicht für andere Unternehmen ein. Wir sind parteilos und haben auch nicht die Interessen anderer Parteien zu vertreten. Unser Bürgerbegehren haben wir ausschließlich mit Privatmitteln und ohne Parteispenden durchgeführt. Wir haben keine Antwort darauf erhalten warum das Projekt sich dermaßen verteuert hat (Kalkulationsfehler? Planungsfehler? Weniger Zuschüsse?), dafür gibt es schon die nächste Kostensteigerungsankündigung, dieses mal sogar mit Begründung. Jetzt wird wegen dem Bürgerbegehren draufgesetzt.

12. März 2016: Bereits 1264 Eppelheimer Bürger haben auf den Unterschriftenlisten des Bürgerbegehrens Eppelheim unterschrieben. Das entspricht ca. 10,6 % der wahlberechtigten Eppelheimer. 7 % sind für einen Bürgerentscheid notwendig. Damit wird es in Eppelheim zum ersten Bürgerentscheid kommen, zu dem wir Sie heute schon herzlichst einladen.



SPD www.spd-eppelheim.de



Peter Simon: „Es geht voran - Fortschritte im Kampf gegen Steuervermeidung“

EU-Kommission schlägt neue Regeln vor

Im Kampf gegen Steuervermeidung von multinationalen Unternehmen hat die Europäische Kommission ein neues Maßnahmenpaket vorgelegt. „Der Vorschlag der Kommission enthält Maßnahmen für das Schließen von Schlupflöchern, für mehr Transparenz bei der Steuergestaltung und eine gemeinsame Strategie im Umgang mit Drittstaaten“, bringt der baden-württembergische SPD-Euro-

paabgeordnete Peter SIMON, Sprecher der sozialdemokratischen Fraktion im TAXE-Sonderausschuss gegen staatlich organisierte Steuervermeidung, die Zielrichtung auf den Punkt. „Das ist ein weiterer wichtiger Schritt für mehr Steuergerechtigkeit. Der Druck des Europaparlaments und der Öffentlichkeit zahlt sich aus: Die jahrzehntelange Kultur des duldenden Wegschauens ist durchbrochen.“ Das Paket der EU-Kommission umfasst konkrete Vorschläge für Maßnahmen gegen künstliches Kleinrechnen von Unternehmensgewinnen. So sollen multinationale Unternehmen ab 750 Millionen Euro Umsatz dazu verpflichtet werden, der zuständigen Steuerbehörde offenzulegen, wie viele Gewinne sie machen und wie viele Steuern sie pro Land entrichten. Diese Informationen müssen dann zwischen den Steuerbehörden der EU ausgetauscht werden. „Die Schwelle, ab der die Konzerne ihre Gewinne offenlegen müssen, ist zu hoch. Damit fallen bis zu 90 Prozent der international tätigen Konzerne komplett aus dem Blickfeld“, kritisiert Peter SIMON. „Außerdem sollte auch die EU-Kommission als neutrale Kontrollinstanz volle Einsicht in diese Daten bekommen und nicht nur wie im Gesetzesvorschlag mit Statistiken abgespeist werden.“ Hinsichtlich des Umgangs mit Drittstaaten sollen laut dem Sozialdemokraten endlich feste Kriterien auf den Tisch, die eindeutig festlegen, bei welchen Ländern es sich um Steueroasen handelt. „Diese Kriterien sind ein erster Schritt, aber hierauf müssen dann auch Konsequenzen in Form von Sanktionen gegenüber Steueroasen folgen“, fordert Peter SIMON. „Jetzt müssen die Mitgliedstaaten Farbe bekennen. Eine Verzögerungstaktik ist mit dem Europaparlament nicht zu machen. Faire Besteuerung von multinationalen Unternehmen ist kein Luxus, sondern eine Frage der Gerechtigkeit“, unterstreicht Peter SIMON. Weitere Informationen: Büro Simon +32 2 28 38558



DANIEL BORN – DANKT ALLEN WÄHLERINNEN und WÄHLERN, UNTERSTÜTZERINNEN und UNTERSTÜTZERN, allen WAHLKAMPFHERLFFERINNEN und –HELFFERN für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen.

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden herzlich ein zu unserer Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 20. März 2016, 16 Uhr, Ristorante Sole D'oro.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Bericht der Schriftführerin
7. Bericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Gebäudeverwalters
10. Vorstellung des neuen Dirigenten Michael Leideritz
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Anträge
13. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder
14. Verschiedenes

ASV www.ASV-Eppelheim.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, dem 15. April 2016, um 19.30 Uhr, im ASV Clubhaus

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung
 - Top 2 Protokoll der letzten Generalversammlung
 - Top 3 Ehrungen
 - Top 4 Mitgliederstand – Mitgliederstatistik
 - Top 5 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
 - Top 6 Abteilungsberichte
 - a) Abteilung - Badminton
 - b) Abteilung - Fußball
 - c) Abteilung - Judo, Karate, Taekwondo
 - d) Abteilung - Kegeln
 - e) Abteilung - Ringen
 - f) Abteilung - Tischtennis
 - g) Abteilung - Turnen & Leichtathletik
 - h) Abteilung - Volleyball
 - Top 7 Kassenbericht
 - Top 8 Bericht der Kassenprüfer
 - Top 9 Aussprache über die Berichte
 - Top 10 Bildung einer Wahlkommission (ein Vorsitzender und zwei Beisitzer)
 - Top 11 Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft
 - Top 12 Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) zwei stellvertretende Vorsitzende
 - c) 1. Schatzmeister
 - d) 1. Schriftführer
 - e) drei bis fünf Beisitzer
 - f) 2. Schatzmeister
 - g) 2. Schriftführer
 - h) Vereinsjugendleiter/in: Bestätigung durch die Mitgliederversammlung
 - i) Pressewart
 - j) zwei Kassenprüfer
 - k) Ehrenrat (Vorsitzender und vier Mitglieder)
 - Top 13 Umgestaltung ASV-Sportgelände (Natur- und Kunstrasenplatz)
 - Top 14 Anträge
 - Top 15 Verschiedenes
 - Für die Hauptvorstandschaft
 - Heinz Schuhmacher Bernd Binsch Thomas Graupner
 - 1. Vorsitzender Stv. Vorsitzender Stv. Vorsitzender
- Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 01. April 2016 beim 1. Vorsitzenden, Heinz Schuhmacher, Kirchheimer Straße 13, 69214 Eppelheim, eingegangen sein.

ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Eppelheim - SV Brühl 1:0

Im ersten Heimspiel nach der Winterpause konnte sich die SG Eppelheim mit 1:0 gegen den SV Brühl durchsetzen. Auf dem holprigen Rasen hatten beide Mannschaften große Schwierigkeiten ins Spiel zu finden, so dass die Zuschauer in Hälfte 1 eine zerfahrene und langweilige Partie sahen. Den ersten Wardschuss gaben die Gäste in der 3. Minute ab, aber der Schuss verfehlte knapp das Ziel. Die erste Annäherung an das gegnerische Tor hatte Eppelheim in der 13. Minute, aber der Freistoß von Daniel Mingrone landete genau in den Armen von Torwart Deniz Tanyeri.

Danach dauerte es bis zur 34. Minute ehe die Zuschauer wieder eine Torraumszene sahen.

Bejtulla Dinarica setzte sich geschickt gegen zwei Gegenspieler durch, sein Schuss strich aber knapp über den Querbalken. Nach der Pause sahen die Zuschauer eine interessantere Begegnung.

In der 46. Minute hatte Bejtulla Dinarica die 1:0 Führung auf dem Fuße, aber sein Schuss wurde noch etwas geblockt, so dass der Brühler Torwart keine allzu große Mühe hatte den Ball zu halten.

In der nächsten Viertelstunde häuften sich die Chancen auf beiden Seiten. Zunächst konnte Sebastian Fenyö gerade noch vor Markus

Schulze klären. Im Gegenzug lief Bejtulla Dinarica frei auf das Brühler Tor zu, zögerte aber zu lange, so dass ein Brühler Abwehrspieler noch eingreifen konnte. Bereits eine Minute später musste der Eppelheimer Torwart Johannes Schnell-Kretschmar Kopf und Kragen riskieren, um vor den einschussbereiten Patrick Greulich zu klären. Nach einem schönen Spielzug über Philipp Beisel, Daniel Mingrone kam der Ball zu Manuel Kieser. Leider legte sich dieser Spieler den Ball zu weit vor. In der 55. Minute dann endlich das erlösende 1:0 für Eppelheim. Nach einem Doppelpass zwischen Manuel Kieser und Domenik Kohl bediente Manuel Kieser den mitgelaufenen Philipp Beisel, der überlegt zum 1:0 einschob. Brühl zeigte sich aber nicht geschockt und drängte mächtig auf den Ausgleich. Die letzten 30 Minuten musste die Eppelheimer Abwehr Schwerstarbeit leisten, um die Brühler Angriffe abzuwehren. Die beste Chance für Eppelheim zur Entscheidung bot sich Manuel Trof (83. Minute), aber seinen Schuss klärte der Brühler Torwart glänzend. Eine Minute später lag der Ausgleich in der Luft, aber zum Glück für Eppelheim landete der Ball am Pfosten, so dass es beim glücklichen aber nicht unverdienten Sieg für Eppelheim blieb. Aufstellung: Schnell - Kretschmar - Fenyö - Huber - Kieser - Mingrone (67. Sorda) - Kohl - Beisel (72. Vogelhuber) - Baumann - Trof - Hilger - Dinarica (61. Ünlü)

Nächste Spiele:

Sonntag, 20.03.2016, 15:00 Uhr FC Bammental – ASV/DJK Eph
Samstag, 26.03.2016, 15:00 Uhr ASV/DJK Eph – FV Heddesheim
ASV/DJK Eppelheim II – FC Bammental II

Tore: 3 x Alexandar Sorda, 2 x Kai Baumann, 1 x Oliver Matejka, 1 x Mischa Endres

Nächste Spiele:

Sonntag, 20.03.2016, 15:00 Uhr SG Dielheim – ASV/DJK Eph II
Samstag, 26.03.2016, 12:45 Uhr ASV/DJK Eph – VfB Rauenberg

D-Juniorinnen - Erstes Spiel – erster Sieg

Am Samstag den 12.03., hatten unsere D1-Juniorinnen ihr erstes Spiel der Frühjahresrunde 2016 beim SC Käfertal. Die Erwartungen nach dem Gewinn der Herbstrunde waren natürlich hoch und man war heiß die ersten drei Punkte gleich im ersten Spiel einzufahren. Das Spiel begann zunächst von beiden Teams ein wenig zögerlich und die ersten Minuten wurden von gegenseitigem Abtasten geprägt. Früh war jedoch klar, dass unsere Mädchen das Spiel dominieren werden. So gingen wir durch einen flachen Schuss von Sina kurz vor dem Tor mit 0:1 in Führung. Anschließend kamen wir zu weiteren guten Chancen die Führung auszubauen, doch der Ball verfehlte das Tor oft nur knapp oder die Torhüterin aus Käfertal konnte parieren. Ab und zu kam auch Käfertal zu einem Abschluss, die jedoch entweder super durch unsere Torfrau Dragana gehalten oder durch unsere Abwehr (Rosi, Jule, Lisa, Sina) verteidigt werden konnten. Dennoch nutze der Gegner einen Moment der Fahrlässigkeit nach einem Rausspiel von hinten und konnte durch einen umstrittenen Lattenschuss der wohl hinter der Linie wieder aufkam ausgleichen. Doch den Kopf in den Sand stecken kennen die Eppler Mädels nicht. Eine Minute später konnten wir nach einem klasse Zusammenspiel mit Paula durch Cheyenne wieder mit 1:2 unsere Führung zurückholen. Nach der Pause gab es keine Zeit zu verschlafen. Der Ball bewegte sich öfters in unseren Reihen und wir kamen zu weiteren Möglichkeiten unseren Vorsprung auszubauen. So netzte Paula mit einem präzisen Schuss zum 1:3 ein. Doch Käfertal bäumte sich nochmal auf und wollte sich nicht geschlagen geben. So nutzen sie eine Chance zum Anschluss und es wurde mit einem 2:3 wieder knapp. Doch dann spielten die Mädchen ihre ganze Souveränität aus und ließen Käfertal nicht mehr ins Spiel kommen. Durch ein tolles Nachsetzen der Debütantin Isabel wurde die Führung sogar nochmal ausgebaut auf ein zufriedenstellendes 2:4 und der Sieg schien sicher, da weiterhin ein Aufbäumen von Käfertal von uns verhindert worden ist. Somit konnten unsere D Girls den ersten Sieg mit nach Hause nehmen und zuversichtlich in die nächsten Spiele blicken. Trainer-Neuling Peter Kimmel übernahm eine intakte Mannschaft mit tollem Teamgeist aufgebaut durch die Vorgänger Mark Schwanke und Oliver Völker und ist gewappnet für die anstehenden (wohlgemerkt nicht einfachen) gegnerischen Mannschaften.

Die erfolgreichen Spielerinnen:

Im Tor, nur zweimal bezwungen und hat sich mit tollen Paraden ausgezeichnet, war Dragana.

Die stabile Abwehr gebildet durch Ilyada, „Rosi“, Jule und Lisa.

Ein mit Dribblings und schönen Kombinationen aufgebautes Mittel-

feld durch Sina (1), Cheyenne (1) und Isabel (1).
Sowie der unermüdlichen Stürmerin Paula (1).
Nächstes Heimspiel am Freitag dem 18.03. um 17:30 Uhr auf dem ASV.

ASV Judo/Karate



Viermal Gold und einmal Silber bei den Deutschen Meisterschaften

Am Wochenende fanden in Hockenheim die Deutschen Meisterschaften in der Sportart Sambo statt, unter den Teilnehmern auch zwei Starterinnen und zwei Starter der Judo-Abteilung des ASV. Sambo ist eine russisch-sowjetische Kampfsportart. Sambo hat seine Wurzeln im japanischen Judo sowie im Ringen. Sambo wurde 1923 entwickelt, Entwicklungsziel war die Verschmelzung der effektivsten Techniken traditioneller Kampfkünste zu einem System. Am Ende dieser Deutschen Sambo-Meisterschaften konnten sich die Sportlerinnen und Sportler des ASV über viermal Gold und einmal Silber freuen. Folgende Platzierungen erreichten die ASV-Kämpfer:

Die Judo-Abteilungsleitung Thomas Graupner, Sven Lebküchner gratulieren zu diesem sensationellen Erfolg bei den Deutschen Sambo-Meisterschaften.



Anabell Krauß (Bild Mitte hinten), zweifache Deutsche Meisterin in der Klasse U17 -53kg und U20 -55kg. Sarah Krauß (Bild rechts außen), Deutsche-Meisterin in der Klasse U17 -60kg. Eyüp Soylu (Bild vorn Mitte), Deutscher-Meister in der Klasse M4 -100kg. Josh Homann (Bild links außen), Deutscher-Vizemeister U17 3kg

Das Judo-Training des ASV findet im Gymnastik-Raum im Capri-Sonne-Sport-Center statt.

Die Judo-Trainingszeiten des ASV für das Jahr 2016 sind wie folgt:
Montag: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Training für Anfänger/Fortgeschrittene 7- bis 13-jährige

Mittwoch: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Training für Fortgeschrittene 7- bis 13-jährige

Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Judo Anfänger/Fortgeschrittene Training ab 14 Jahren

Donnerstag: 16:30 bis 17:30 Uhr Judo-Kindergartentraining für 3- bis 6-jährige

Donnerstag: 17:30 bis 19:00 Uhr Judo-Wettkampftraining für 10- bis 18-jährige

Weitere Infos zu den Judo-Trainingszeiten des ASV sind zu erfragen bei Sven Lebküchner: Tel. 0176 981 293 77 oder unter der E-Mail Adresse: lebkucheners@gmx.de

ASV Kegeln



16. Spieltag 12./13.03.2016

Landesliga 2

SG ASV Eppelheim I – GK Reilingen 5194 : 5400
u.a. Rainer Sturm 907, Klaus Löhner 900, Robert Partl 879

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV I – Adler Neckargemünd II 5130 : 4971
u.a. Martin Kieser 897, Alfred Muschelknautz 883

Bezirksliga 3/3

SG ASV Eppelheim II – Alemannia 74 ASV Eph II 2568 : 2309
u.a. Gerd Reitlinger 465 (PB!), Rolf Hollschuh 456, Uwe Schell 446

Kreisliga 4 M

SG ASV Eppelheim III – spielfrei
6.Tabellenplatz

Angelsportverein „Frühauf“



Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim e. V.

Schwetzingener Straße 31 (altes Wasserwerk) 69214 Eppelheim.

Wir backen für alle Fischliebhaber am

Karfreitag, 25.03.16

von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Zanderfilet und Seehechtfilet.

Der Fischverzehr ist wie immer auch im Vereinsheim möglich.



Über Ihren Besuch freuen sich die Angelsportfreunde und der Vorstand.

Am Ostermontag um 10 Uhr kommt der Osterhase

zu den Anglerkindern und Enkelkindern.

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de



Deutscher Böhmerwaldbund

70 Jahre Flucht und Vertreibung

Viele Landsleute, auch von der Sudetendeutschen Landsmannschaft und dem Bund der Vertriebenen (BdV) folgten der Einladung zum Gedenken an Flucht und Vertreibung auf dem Leimener Bergfriedhof.

Die Heimatgruppenvorsitzende, Edeltraud Röhrig, begrüßte im Namen der Veranstalter besonders den Eppelheimer Bürgermeister Dieter Mörlein sowie Albrecht Friedrich, den Koordinator für Vertriebene, Flüchtlinge und Spätaussiedler des CDU-Kreisverbandes Heidelberg. Ebenso wurden Vertreter vieler befreundeter Vereine und Gruppen sowie die Fahnenträger, der Trompeter, Christian Hinkel von den Banater Schwaben und der Singkreis begrüßt.

Dirigiert von Robert Tauber, sang dieser mit großer Unterstützung der beiden Jugendgruppen zu Beginn der Feierstunde den Andachtsjodler aus der Waldliermesse und das Lied „Heimat Dir Ferne“. Ingrid Hofka und Edeltraud Röhrig trugen passende Gedichte vor. Die Festrede von Bürgermeister Dieter Mörlein erinnerte mit persönlichen Einflechtungen an die Geschichte vor 70 Jahren. Er verstand es, einen großen Bogen zu spannen von den historischen Ereignissen zu den aktuellen Problemen. Er gedachte auch der Geschehnisse des 04. März 1919 und der Not der Nachkriegszeit mit Zwangseinweisungen und Hungersnot. Aber auch Positives gab es zu berichten: waren es doch die Flüchtlinge von damals, die unser Land mit aufgebaut haben. Mörlein mahnte in seiner Rede, für die er viel Beifall erhielt, dass das Unrecht, das den Vertriebenen widerfahren ist, auch von den Enkeln nicht vergessen werden sollte.

Unter den Klängen des Liedes „Ich hatt' einen Kameraden“ des Trompeters erfolgte der Auszug zu den Gedenksteinen. Dort legten Andreas Luksch und Rainer Strunz einen Kranz am Denkmal der Sudetendeutschen Landsmannschaft nieder. Der Singkreis und die Jugend sangen nach der Kranzniederlegung „Wie die hohen Sterne kreisen“ und die Hymnen „Auf d' Wulda“ und das Deutschlandlied zusammen mit dem Publikum.

Beim anschließenden Beisammensein war noch Zeit um Erinnerungen auszutauschen und Gespräche zu führen. Rund 80 Gäste fanden den Weg ins Restaurant „Carlos“, wo man hervorragend bewirtet wurde. Kaffee und ein Imbiss wurden von den Veranstaltern gespendet.

Friedl Vobis



Jahreshauptversammlung der Böhmerwäldler

Am Sonntag, den 20.03.2016, findet die Jahreshauptversammlung im „Belcanto“/Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim, Schulstr. 6, statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Protokoll
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Kassenprüfbericht und Entlastung der Kasse sowie der Vorstandschaft
6. Berichte der Sachgebietsreferenten: Beitragskassier, Jugendgruppen,

7. Presse, Singkreis, Karteiführer, Frauenreferentin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Ehrungen
10. Anträge und Verschiedenes
11. Jahresprogramm 2016

Im Anschluss wird Paolo Stöberl aus Brasilien, der für ein Jahr mit seiner Familie in Heidelberg lebt und dort an der Universität promoviert, über seine Heimat berichten und die dort lebenden Böhmerwäldler. Die Vorfahren von Paolo Stöberl stammen aus Hammern in Böhmerwald.

Inge Schweigl wird außerdem ihr Buch „Roßeibenschlog'n“ vorstellen.
Friedl Vobis

DJK - Judo





DJK
Eppelheim

DJK 1910 Eppelheim
Abteilung Judo

EINLADUNG
ZUR

JAHRESVERSAMMLUNG
der Judoabteilung

Liebe Mitglieder und Eltern,

am Donnerstag, den 17. März 2016 findet
um 19.00 Uhr
in der Gaststätte des DJK-Clubhauses

in der Boschstr. 10-12 die Jahresversammlung der Judo-
Abteilung statt, zu der wir Sie/Euch ganz herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn viele kommen!

„be part of it“

Deutsche Jugendkraft



Einladung zur Mitgliederversammlung der DJK Eppelheim e.V.

am Freitag, 08. April 2016, 19.00 Uhr, im DJK-Vereinsheim, Boschstraße 10-12, 69214 Eppelheim, mit folgender

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Totenehrung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015
7. Tätigkeitsbericht des Vorstandsgremiums
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Berichte der Abteilungen
 - 10.1 Jugend
 - 10.2 Fußball
 - 10.3 Basketball
 - 10.4 Damenturnen/Jazzgymnastik/Walking/ Seniorenturnen
 - 10.5 Tischtennis

- 10.6 Judo
 - 10.7 Kegeln
 - 11. Entlastung des Vorstandes
 - 12. Ergänzungswahlen
Wahl eines Mitgliedes des Vorstandsgremiums (Vorsitzende/r)
Wahl des/der Schatzmeister(s)/in
 - 13. Anträge
 - 14. Verschiedenes
- Anträge sind bis Samstag, 02. April 2016, schriftlich oder per E-Mail (karin.mollet@djk-eppelheim.de) bei Karin Mollet, Schubertstraße 8/2, 69214 Eppelheim, einzureichen.



Eppelheimer Tennisclub

Auf geht's zum Frühjahrsputzen beim ETC

Es ist wieder an der Zeit, unsere Außenanlage für den Sommer auf Vordermann zu bringen. Wie jedes Jahr gibt es dazu einige Termine, an denen wir die tatkräftige Mitarbeit der Mitglieder brauchen. Sie sollen mit anpacken und unser geliebtes Areal so herrichten, dass wir bald unseren Sport mit Freude ausüben können. Ganz umsonst sollte Ihr Einsatz nicht sein. Sie können an den vier Putzterminen Ihre Arbeitsstunden ableisten und dafür Bares einstreichen. Und zudem kann das Arbeiten in der Gruppe sogar Spaß machen. Wenn recht viele sich melden und zupacken, dann sind wir dem Ziel „Saisoneroöffnung“ ein großes Stück näher gekommen.

Helfen Sie also mit! Wir sind an folgenden Terminen (19. März, 9. April, 16. April und 23. April) ab 10 Uhr auf der Anlage.

Keglerverein 1962 Eppelheim



Bundesliga Männer, Rot-Weiß Sandhausen - VKC Eppelheim 5778:5835. Mit einer eindrucksvollen Demonstration von Stärke, Selbstvertrauen und spielerischer Klasse nebst dem nötigen Glück hat der VKC das Topspiel der Bundesliga gewonnen und ist auf Platz zwei vorgerückt. Verliert Spitzenreiter Olympia Mörfelden am kommenden Samstag in Sandhausen, dann würde der Vollkugelclub am letzten Spieltag mit einem Sieg in Mörfelden doch noch deutscher Meister. Sollte Mörfelden in Sandhausen gewinnen, bräuchte Eppelheim einen Sieg bei Olympia, um ein Entscheidungsspiel zu erzwingen.

Es begann gar nicht gut für die Eppelheimer. Gastgeber Rot-Weiß legte mit Simon Haas (266, 258) und Dieter Hasenstab (243, 252) mächtig los und führte streckenweise mit 80 Kegeln. Beim VKC erwischte Jürgen Cartharius einen schwachen Tag und wurde nach 100 Wurf ausgewechselt. Das erwies sich als Glücksfall, denn der eingewechselte Gunther Dittkuhn ließ zwei blitzsaubere Bahnen folgen. Lars Ebert und Tobias Lacher gingen mit 28 Kegeln Rückstand ins Rennen. Bei Lacher gab es auf der zweiten Bahn eine Schrecksekunde. Er knickte beim Anlauf um und fiel mit vollem Körpergewicht auf seinen Knöchel. Kurioserweise machte er mit diesem Wurf sogar einen Neuner. Nach einer Verletzungspause machte er weiter und kam noch auf 234 Kegel. Unglaublich war, dass er auf der folgenden Bahn grandiose 270 Kegel erzielte. 50 Kegel Rückstand mussten Marlo Bühler und Jan Jacobsen aufholen und da bei Sandhausen Sören Busse schwach spielte, schafften sie das in eindrucksvoller Manier. Bühler trumpfte groß auf. Er hat wieder die alte Klasse erreicht und spielt gut sowie mit viel Selbstvertrauen seinen Part. 263, 263 und 265 Kegel waren die eindrucksvollen Resultate seiner ersten drei Bahnen. Mit 220 im letzten Durchgang verspielte er ein noch besseres Ergebnis, doch die Tagesbestleistung war ihm mit 1011 Kegeln sicher. VKC: Aubeij 973, Cartharius/Dittkuhn 450+530=980, Ebert 931, Lacher 960, Bühler 1011, Jacobsen 980.

Bundesliga Frauen, SG BW/GH Plankstadt - DSKC Eppelheim 2892:2875. Trotz einer Weltklasseleistung von Sirikit Bühler, die mit 556 Kegeln eine neue persönliche Bestleistung aufstellte, verlor der DSKC Eppelheim beim Titelkandidaten. DSKC: Klos 461, Bühler 556, K. Pozarycki 473, Müller-Stapf 450, Hafen 472, J. Wittmann 463.

Viele Erfolge bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften

Gold in allen Disziplinen, dazu zwei Mal Silber und zwei Mal Bronze - die Jugend des KV Eppelheim hat bei den Bezirksmeisterschaften in der heimischen Classic Arena einen starken Eindruck hinterlassen. Auf den bestens präparierten Bahnen erzielten die Jugendlichen

aus Eppelheim, Heidelberg, Plankstadt, Käfertal und Eberbach erstklassige Ergebnisse, die auch den „Großen“ Respekt abnötigten. Die Platzierungen der KVE-Jugend im Einzelnen, U10 männlich: 1. Rafael Kahl (578, 552 Kegel), 3. Cassian Danz (476, 506), 5. Fabian Rupp (404, 400); U14 weiblich: 1. Leonie Heckmann (336, 357); U14 männlich: 1. Hendrik Erni (450, 443), 2. Adrian Rupp (449, 428), 3. Nico Botz (387, 431), 4. Philipp Kießling (416, 396), 6. Donatello Pitaccolo (292, 328); U18 männlich: 1. Leonard Erni (493, 465), 2. Jan-Erik Stögbauer (456, 497), 9. Nicolas Stapf (417, 422). In der U18 weiblich gab es leider keine Starterinnen. Luisa Ebert vom KVE ist allerdings als badische Meisterin des Vorjahres direkt für die badischen Meisterschaften qualifiziert. Foto: Die erfolgreichen Teilnehmer des KVE bei den Bezirksmeisterschaften. Foto: Karin Erni



Termine, Bundesliga Männer, Samstag, 12.30 Uhr: KSC Frammersbach - VKC Eppelheim.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 13.30 Uhr: KSG Ebersweier-Gengenbach - VKC Eppelheim II.

Bundesliga Frauen, Sonntag, 13 Uhr: KSC Frammersbach - DSKC Eppelheim.
Michael Rappe

Schützenvereinigung



Jahreshauptversammlung der Schützenvereinigung Eppelheim

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schützenvereinigung Eppelheim fand am 4. März im Schützenhaus Eppelheim statt, und damit zum ersten Mal an einem Freitagabend. Oberschützenmeister Axel Richter begrüßte die anwesenden Mitglieder. Danach wurde der verstorbenen Schützenkameraden gedacht.

Es folgte der Jahresrückblick auf das vergangene Vereinsjahr: Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl im Jahr 2015 weiter gestiegen und derzeit ist die SVgg 1912/13 Eppelheim e. V. der größte Verein im Schützenkreis 5 Heidelberg. Ansonsten war es ein Jahr, in dem man sich auf ein paar kleine Projekte konzentriert hat. Im ersten Halbjahr wurden die restlichen Auflagen aus der sicherheitstechnischen Überprüfung der Schießanlage umgesetzt. Außerdem wurden die Grundlagen für weitere Projekte gelegt: die Begrünung des 100 m Standes und der Innenausbau des Jugendraums. Außerdem hat sich im Lauf des Jahres gezeigt, dass es noch einige größere Baustellen gibt, die schnellstmöglich angegangen werden müssen. Es gibt also auch im Jahr 2016 genug zu tun und der Vorstand hofft, dass zukünftig mehr Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder kommt, denn auch das gehört zum Vereinsleben dazu. Zu den sportlichen Höhepunkten im Vereinsjahr zählten unter anderem die Kreisrunde der Damenmannschaft, das erfolgreiche Vergleichsschießen mit dem PSV Mannheim und die Großkaliber-Runde, bei der die Eppelheimer Schützen stark vertreten waren. Aber nicht nur sportlich gab es Highlights: die Jugendabteilung konnte sich, dank einiger Kuchenverkäufe und Aktionen, einen SCAT-Trainer anschaffen. Dieser wird zur Trainingsunterstützung der Jungschützen eingesetzt und eröffnet die Möglichkeit einer optimalen Erfolgssteigerung. Auch das Jedermannschießen war mit über 100 Starts von Schießsport-Interessierten ein großer Erfolg für unseren Schützenverein.

Nach einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2016 durch den OSM

Axel Richter, wies er auf die wichtigsten Termine in den kommenden Monaten hin. Eine Terminübersicht wurde mit der Einladung zur Versammlung verschickt, diese ist aber auch immer aktuell auf der Homepage abrufbar. Der Schatzmeisters, Lutz Fieber, legte der Versammlung seinen Kassenbericht vor und ging in seiner Rede auf die wichtigsten Punkte ein. Nach der Verlesung des Berichts der Kassenprüfer wurde der Schatzmeister einstimmig entlastet.

Die nun folgenden Berichte des Jugendleiters und der Referenten wurden im Interesse der Anwesenden recht kurz gehalten. Zusammenfassend wurde von einem sehr erfolgreichen Sportjahr 2015 gesprochen: es fanden zahlreiche Wettkämpfe in den unterschiedlichsten Disziplinen statt. Mitglieder der SVgg starteten sehr erfolgreich bei den Kreis- sowie Bezirksmeisterschaften und mehreren Landesmeisterschaften, aber auch bei Deutschen Meisterschaften waren wir mit unseren Mitgliedern siegreich vertreten. Sogar international gingen Mitglieder der SVgg Eppelheim recht erfolgreich an den Start.

Nach der einstimmigen Entlastung des gesamten Vorstandes und einer kurzen Pause sprach der Kreisschützenmeister, Bruno Winkler, ein paar wichtige Themen, wie die EU-Waffenrechtsreform und die bevorstehenden Landtagswahlen, an. Und vor der Bekanntgabe und Ehrung der Vereinsmeister nahm Bruno Winkler noch die Ehrung eines Mitgliedes der SVgg Eppelheim vor: Mark Faßl erhielt die Kreisnadel in Bronze für Verdienste um die Schützensache im Bereich Jugend- und Damentraining.

Bei den Neuwahlen ergaben sich folgende Änderungen: Birgit Dietzow ist als Schriftführerin zurückgetreten und hat das Amt der Damen- und Jugendreferentin übernommen. Als neue Schriftführerin wurde Elke Sommer gewählt. Da für den zurückgetretenen Hauptschießleiter, Stefan Harbarth, bislang kein Ersatz gefunden wurde, blieb diese Position unbesetzt. Alle anderen zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder konnten in Ihrem Amt bestätigt werden. Zum Dank für seine langjährige Arbeit in der Vorstandschafft erhielt Stefan Harbarth einen Präsentkorb.

Der Oberschützenmeister konnte die kurzweilige Sitzung nach zweieinhalb Stunden schließen. Viele Schützinnen und Schützen blieben jedoch noch sitzen und genossen in geselliger Runde die Zeit im Schützenhaus.



Malsch, wobei die über lange Zeit gut pfeifenden Schiedsrichter aus Karlsruhe in der Schlussphase durch einige nicht nachvollziehbare Entscheidungen einigen Ärger der Gastgeber auf sich zogen. Zunächst begann das Spiel mit einem guten Start für den TVE, schnell lag man 3:0 in Führung, doch die schmolz wie Schnee in der Frühlingssonne. Unüberlegte vorzeitige Würfe verfehlten das Ziel und die „Füchse“ glichen nicht nur aus, sondern gingen auch mit 4:6 in Front, ein Vorsprung, den sie sogar noch auf 6:9 ausbauten. Dem eingewechselten Robin Erb gelangen dann drei Tore hintereinander, der TVE war wieder dran und schaffte durch Carsten Geier gar den Ausgleich (11:11). Nun lud man die Gäste aber zu einem Kontertor ein und TSV-Akteur Christian Breitenstein verwandelte zum Ärger der Hausherren zudem einen Freiwurf nach Ablauf der Spielzeit des ersten Durchgangs direkt zum 11:13.

Im zweiten Spielabschnitt drehte der bis dahin eher glücklose Christopher Föhr plötzlich mächtig auf und agierte mit viel Willenskraft, doch seine Tore brachten nicht den erhofften Ausgleich, weil auch die Malscher jeweils erfolgreich waren. Erst als der für den bis dato gut haltenden Martin Kriechbaum eingewechselte Niclas Brendel einen Siebenmeter entschärft, gelang den Hausherren in der Folge der Ausgleich zum 15:15, aber noch einmal konnten sich die Gäste auf 18:20 absetzen. Immer mehr schien nun das Momentum jedoch auf Seiten des TVE zu sein, Patrick Brendel, Robin Erb und Christopher Föhr drehten das Spiel zum 21:20. Und als Malsch durch eine Zeitstrafe geschwächt war, hätten die Hausherren den Sack zumachen können, aber zwei freie Wurfchancen wurden ausgelassen, die Gäste kamen, wieder vollzählig, zum Ausgleich und zur erneuten Führung (22:24). Durch Christopher Föhr und einen von Robin Erb verwandelten Siebenmeter gelang dem TVE allerdings abermals der umjubelte Ausgleich, der mögliche Sieg wurde durch die eingangs erwähnten etwas merkwürdigen Entscheidungen der Unparteiischen verhindert. Vor allem, dass sie in den letzten 30 Sekunden des Spiels beiden Teams jeweils nach etwa 10 Sekunden in Ballbesitz passives Spiel anzeigten und diese zu unüberlegten Abschlüssen nötigten, wurde nach der Begegnung in beiden Lagern heiß diskutiert.

Als ganz ungerecht kann man das Remis jedoch nicht bezeichnen, dafür spielten die Gäste einen zu soliden Handball und konnten auch durch ihre Kampfkraft überzeugen. Beim TVE muss man sich an die eigene Nase fassen, dass man einen Punkt zu Hause eingebüßt hat. Wieder einmal mehr hat die Offensive acht völlig Freie ausgelassen, wieder einmal mehr hat man den Gegner zu leichten Kontertoren eingeladen, die von Eduard Heier geforderte Solidität in den Angriffsaktionen fehlte bisweilen, denn eine Effektivität von unter 30% kann einfach nicht genügen. Dementsprechend unzufrieden war er auch nach dem Match: „Schon von Anfang an wurde das, was wir besprochen haben, nicht umgesetzt. Die Abwehr mit den Torhütern verdient ein uneingeschränktes Lob, im Angriff aber blieben wir weit unter unseren Möglichkeiten. Doch was soll's, Mund abputzen und weitermachen, kommendes Wochenende ist ein neues Spiel“. (we)

TVE: Kriechbaum, N.Brendel; P.Brendel (4), Geier (1), Stotz, Erb (8/4), Späth, Hofmann (1), Scheffzek (1), Föhr (6), Protting (1), Stroh (2), Dürr, Marz

Weitere Spiele:

B-Jugend (männlich) Landesliga: TVE – SV Waldhof Mannheim 26:18

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – SG Stutensee 21:33

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – SG Stutensee 21:33 (9:16)

A-Jugend erneut mit schwachem Auftritt

Zwar hatte sich der Eppelheimer Nachwuchs für das letzte Heimspiel der Runde viel vorgenommen und wollte noch den eher schwachen Auftritten in den letzten Wochen noch einmal zeigen, was in ihm steckt, aber am Ende kam es anders - die Truppe von Robin Erb und Michael Hofmann zeigte abermals kein gutes Spiel und verlor am Ende deutlich mit 21:33 (9:16) gegen eine starke Mannschaft der SG Stutensee.

Vor allem die Anfangsphase machte alle guten Vorsätze dahin, im Angriff gab es kein Durchkommen für das Heimteam und ruckzuck waren die Gäste mit 0:3 in Front gegangen. Wieder einmal war das Problem, dass es nicht gelang, bei eigenen Ballverlusten oder Fehlwürfen schnelle Gegenstöße des Kontrahenten zu verhindern. So war es auch nach dem ersten Treffer für den TVE durch Noah Scheuermann zum 1:3 im weiteren Verlauf der Anfangsphase für die SG ein leichtes, ihre Führung weiter auszubauen. Auch eine Auszeit beim Stand von 3:9 fruchtete nicht, kurz später, eine Viertelstunde war nun gespielt, zeigte die Anzeigetafel

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

TVE

! Aktuell beim TVE !

Die erste Sportabzeichen-Abnahme 2016

Wann? Montag, dem 21. März, um 17:45

Wo? Sportplatz, Kirchheimer Str. 100

Was? ALLE Disziplinen

Wer? Alle, die ihre Fitness testen wollen.

TVE Handball www.tv-eppeilheim.de

TVE

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 12. März 2016

Landesliga (Männer): TVE – TSV Malsch 24:24 (11:13)

Nicht ganz ungerechte Punkteteilung

Der TV Eppelheim mühte sich redlich, nach zwei Auswärtsniederlagen in den letzten drei Begegnungen zumindest zu Hause im Jahr 2016 weiterhin ungeschlagen zu bleiben, und schaffte dies auch in einem packenden Finale beim 24:24 (11:13) gegen den TSV

den Spielstand von 3:11 an. Neben den Kontertreffern, die sich die Gastgeber immer wieder einhandelten, stand aber die eigene Defensive nicht wie gewünscht, sodass eine Umstellung von einer 6:0-Formation auf eine 5:1-Abwehr erfolgte. Damit wurde es in der Folge etwas besser, bis zur Pause gelang es immerhin den Rückstand nicht noch weiter anwachsen zu lassen, weil endlich auch im Angriff etwas schneller gespielt und konsequenter auf die Deckung der Stutenseer zugegangen wurde. Dennoch glaubten zum Seitenwechsel wohl nur kühnste Optimisten an eine Wende, zu überlegen agierten die Gäste aus ihrer kompakten und beherzt zupackenden Defensive.

Und tatsächlich sollte sich die Vorahnung der Pessimisten bzw. Realisten bestätigen, den Eppelheimer Jungs sollte im zweiten Abschnitt keine wesentliche Ergebniskorrektur gelingen. Weiterhin biss man sich im Angriff oft die Zähne aus, weiterhin wurden dem Gegner immer wieder Kontertreffer ermöglicht, und auch die altbekannte Abschlusschwäche, wenn man sich schon einmal einen freien Wurf erarbeitet hatte, machte sich wieder bemerkbar. So plätscherte die Begegnung nun etwas vor sich hin, beim 11:21 nach 38 Minuten hatten die Gäste erstmals eine Zehn-Tore-Führung herausgeschossen. Der TVE konnte zwar etwa zehn Minuten vor Ende nochmals verkürzen, als Yannick Marz zum 19:27 einwarf, in der Folge gaben die SG-Jungs aber noch einmal Gas und zum Ende stand eine deutliche Eppelheimer Heimpleite.

Enttäuschung über die eigene Leistung machte sich breit, schließlich hatte das Team gegen Stutensee, wie auch gegen andere Gegner, in der Hinrunde eine deutlich bessere Leistung gezeigt. Nun heißt es trotzdem, die Köpfe nicht hängen lassen und das letzte schwere Auswärtsspiel in Pforzheim am kommenden Samstag noch einmal mit viel Tatkraft anzugehen, um vielleicht doch noch einen etwas positiveren Abschluss der Runde zu erreichen. (re)

TVE: Schäfer, Streng, Niesporek (2), Scheuermann (4), Will, Gassert (2), Geier (5), Schmitt, Marz (5), Robl (1), Dennhardt (2), Strunz. 2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSV Malsch II 36:31 (19:13)
Dezimierter Nattern holen den neunten Heimsieg im neunten Heimspiel

Die Nattern gaben nach dem Dämpfer in Dossenheim letzte Woche die richtige Antwort im Meisterschaftsrennen und schlugen den Tabellenfünftens aus Malsch mit 36:31 (19:13). „Heute war es nur wichtig zu gewinnen, alles andere war zweitrangig. Die zwei Punkte sind bei uns geblieben, punkt“, so fasste Mittellmann Simon van Huuksloot die Gefühlslage nach dem Sieg zusammen.

Die Personalsituation war mehr als angespannt: zu den Verletzten Horvath und Wallberg gesellten sich die Urlauber Hoch, Holtmann, Schwegler und Meyer. Dazu fiel kurzfristig Keeper Urbach krankheitsbedingt aus. Zum Glück war A-Jugendtorhüter Felix Schäfer verfügbar, der dann auch ein Garant des Sieges werden sollte. Des Weiteren wurde der Kader mit weiteren A-Jugendlichen ergänzt, die ihre Sache alle mit Bravour meisterten. „Wir haben dann aus der Not eine Tugend gemacht und ohne unsere gelernten Kreisläufer unser Spiel umgestellt und den Fokus auf den Rückraum gelegt“, so Wallberg. Aus dem wurgewaltigen Rückraum ragten dann der siebzehnfache (!) Torschütze Daniel Sauer und Sebastian Metzler mit neun Toren heraus. Gegen die mit Spielern der ersten Mannschaft (Brown, Jenne) verstärkten Gäste entwickelte sich ein zwar nicht gerade technisch hochwertiges Spiel, aber auf jeden Fall ein unterhaltsames.

Nach ausgeglichenem Beginn gelang es dem Heimteam sich auf 12:6 abzusetzen (16.). Daniel Sauer erwies sich mit seinen typischen Würfeln als kaum zu verteidigen. Diese Führung gab der TVE nicht mehr ab und behielt sie als Puffer im gesamten restlichen Spiel. Malsch spielte schnell und trickreich, leistete sich aber viele technische Fehler und Fehlwürfe, die von den Nattern bestraft wurden. Nach der Halbzeit kam Malsch nochmals auf vier Tore heran (32. und 38.), doch dann begann die stärkste Phase der Nattern, bei der sie in der 54. Minute sogar mit 35:26 führten. Danach wurde mehr oder minder der Spielbetrieb eingestellt.

„Wir sind gegen Ende kaum mehr zurückgelaufen, haben Bälle hergeschenkt, das war einer Topmannschaft nicht würdig“, so Coach Walter Erb. In der Tat muss nächste Woche in Ziegelhausen eine andere Einstellung an den Tag gelegt werden, denn für die TSG geht es um das „nackte Überleben“, was den Klassenerhalt angeht. (ku)

TVE: Kastl, Schäfer, Urbach; B. Richter (1), Scheuermann (2), Hornung (3), Schuhmacher, Gassert (1), Metzler (9), van Huuksloot (3), Sauer (17/3), Ulbricht, Schneider, L. Richter.

TSVM: Brown, Babutzka; M. Livaja (1), Hilpert (1), Hoffman (13/8), Jenne, Spieler (4/1), Förderer (2), Schwab (2), Schneider, Funkert (5/1), S. Livaja (3).

Sonntag, 13. März 2016

D-Jugend (männlich) Kreisliga: TVE – TSG Dossenheim 19:14

2. Kreisliga (Damen): TVE – TSV Handschuhshausheim 26:25 (12:15)

Knapper, aber verdienter Sieg sichert den zweiten Tabellenplatz! „Schnelles, variables Spiel! Sich in den ersten 10 Minuten vom Gegner absetzen!“ Beim knappen 26:25 (12:15)-Sieg war das die Vorgabe des Trainers der Eppelheimer Damen, Andreas Mai, vor dem Heimspiel gegen den Tabellendritten aus Handschuhshausheim. Eine Vorgabe, die über 15 Minuten hinweg erfüllt wurde. So führte Eppelheim, auch durch ein Tor der lang verletzten „Nadi“ Bartels auf Linksaußen, bis zu diesem Zeitpunkt mit 9:5 Toren, was die Gegner veranlasste, bereits früh eine Auszeit zu nehmen. Danach vergaben die Damen leider durch zu hektisches Spiel, unnötige Ballverluste und eine ungewohnt schlechte Abwehrleistung die Chance, sich weiter abzusetzen und ließen den Gegner immer weiter herankommen. Bis zur Halbzeit gab es nur noch wenige Glanzmomente, wie das erste, lang ersehnte Saisonoch von Rechtsaußen-Spielerin Jessica Niesporek. So musste die Mannschaft nach der ersten Hälfte schließlich sogar mit 3 Toren Rückstand in die Kabine gehen.

Davon scheinbar gänzlich unbeeindruckt trat Eppelheim die zweite Hälfte an und hatte den Spielstand mit vier Toren in Folge wenige Minuten später bereits gedreht (16:15). Leider stellte die bedauerliche Verletzung der Torgarantin und Führungsspielerin Katja Schwarz bei einer Abwehraktion Anfang der zweiten Hälfte, die Mannschaft vor zusätzliche Herausforderungen. Erstaunlich wie erfreulich, wie schnell diese Aufgabe und Verantwortung von den Halbspielerinnen (Laura Pecoroni, Franziska Haas) und einer jetzt auf Mitte stehenden Lisa Horstmann wie selbstverständlich angenommen wurde. Im Folgenden ging das Spiel hin und her. Noch wollte keine der beiden Mannschaften den Sieg einfach so abgeben. Neben eigenen Schwierigkeiten im Angriffsspiel, machte Eppelheim es dem Gegner im Gegenzug nun mit einer geschlossenen stehenden Abwehr und mannschaftlichem Zusammenhalt schwer vorbeizuziehen. So herrschte drei Minuten vor Ende weiterhin Gleichstand.

Nach zwei vergebenden Chancen, wenige Minuten vor Ende den Sack zuzumachen, machte Lisa Horstmann mit Nerven wie Drahtseile durch die Verwandlung eines 7-Meters und ein weiteres Tor aus dem schnellen Kombinationsspiel der Mannschaft den Sieg für die Eppelheimerinnen klar. So jubelten die Eppelheimer Damen wenige Sekunden später vor den Augen ihres Publikums verdient über diesen Sieg (Endstand 26:25) und behaupten damit für diese Saison souverän den zweiten Platz in der Klasse, bevor es im letzten Spiel gegen den Tabellenersten aus Nußloch geht. (ss)

TVE: Sauer, Linke; Schwarz (4), Stadler (3), K. Mohrlök (1), Bartels (4), Pecoroni (2/1), Kunzmann, A. Mohrlök, Niesporek (1), Horstmann (3), Haas (8/4), Rack

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 19. März 2016

Landesliga (Männer): TSV Viernheim II – TVE, 17.30 Uhr, Rudolf-Harbig-Halle Viernheim

Gerne hätte der TVE zuletzt im Heimspiel gegen den TSV Malsch mehr erreicht als nur ein Remis, doch im Verlauf der Begegnung zeigte sich, warum die Gäste vor der Begegnung in Eppelheim bereits fünf Spiele ungeschlagen waren. Es war eine Partie auf Augenhöhe, und auch wenn mit etwas mehr Glück und Geschick am Ende der Eppelheimer Sieg sicher möglich gewesen wäre, war die Punkteteilung letztlich durchaus leistungsgerecht. Dieses Endergebnis hat jedoch zur Folge, dass die Truppe von Eduard Heier nun punktgleich mit der HSG St. Leon/Reilingen an der Spitze steht, was ein spannendes Saisonfinish vermuten lässt. Doch nach wie vor will Heier von Spiel zu Spiel schauen, er weiß, wie Schwächephasen oder Verletzungen die letzten Spiele noch beeinflussen können, und in Bezug auf die Zielsetzung Verbandsliga-Qualifikation ist man nach wie vor absolut im Soll. Wichtiger ist ihm, dass seine Mannschaft es schafft, ihr Leistungsvermögen abzurufen, und da waren die Eppelheimer Ballwerfer gegen Malsch schon wieder etwas näher dran als zuvor in Dossenheim. Noch weiter nach oben zeigen darf die Leistungskurve dann aber auch gerne bei der nächsten Auswärtspartie, die den TVE zum TSV Amicitia Viernheim II (19.03. - Anpfiff 17.30 Uhr, Rudolf-Harbig-Halle) führt. Für die Gastgeber, die derzeit Rang 11 belegen, dürfte der Zug Verbandsliga mittlerweile abgefahren sein, bereits sieben Punkte

beträgt der Rückstand auf den 7. Tabellenplatz. Auch von unten droht aktuell keine ganz akute Gefahr, sodass die Hessen durchaus befreit aufspielen können, sofern es jedenfalls ihr Verletzungspech, das die Viernheimer zuletzt arg beutelte, zulässt. Für die Eppelheimer Mannen dürfte klar sein, dass sie in diesem Aufeinandertreffen die Favoritenrolle innehaben, zumal auch das Hinspiel souverän mit 32:22 gewonnen wurde. Doch natürlich gilt es, gerade nach den weniger erfolgreichen Begegnungen zuletzt, hoch konzentriert ans Werk zu gehen, um keine böse Überraschung zu erleben. Die soll es auch bereits fünf Tage später, am Gründonnerstag, nicht geben, wenn die Mannschaft von Ede Heier in eigener Halle auf den Tabellenletzten, die TSG Ketsch (24.03. - Anpfiff 20 Uhr), trifft. Zumal der TVE an die Hinrundenbegegnung bei den „Moskitos“ gute Erinnerungen hat, schließlich konnte man nach dem Fehlstart in die Runde mit zwei Niederlagen in Folge bei der dritten Partie in Ketsch einen überragenden 21:34-Auswärtserfolg feiern. Aber das war damals und heute ist heute - und gerade bei solchen Vorzeichen wäre Eppelheimer Überheblichkeit absolut fehl am Platz, zumal jeder weiß, dass „angeschlagene Boxer“ am gefährlichsten sind - hoffentlich gilt das nicht auch für angeschlagene Handballteams. (re)

Weitere Spiele:

A-Jugend (männlich) Badenliga: TGS Pforzheim – TVE, 12 Uhr, Bertha-Benz-Halle Pforzheim

D-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Malsch – TVE, 13.45 Uhr, Reblandhalle Malsch

B-Jugend (männlich) Landesliga: HSG Mannheim – TVE, 15 Uhr, Richard-Möll-Halle Mannheim

Sonntag, 20. März 2016

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Handschuhsheim – TVE, 15.45 Uhr, Sportzentrum HD Nord

2. Kreisliga (Männer 2): TSG Ziegelhausen – TVE II, 17.15 Uhr, Köpfelhalle Ziegelhausen

Donnerstag, 24. März 2016

Landesliga (Männer): TVE – TSG Ketsch, 20 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center



Verein der Gartenfreunde

Baumschneidekurs und Informationsabend

Am 11. und 13. Februar fand gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein ein Baumschneidekurs in Theorie und Praxis in der Kleingartenanlage statt. Zahlreiche Teilnehmer hatten sich zu beiden Terminen eingefunden.

Herr Schuppel, der den theoretischen Teil übernommen hatte (übrigens zum letzten Mal), gestaltete diesen – wie auch in der Vergangenheit – sehr interessant und informativ. Er klärte über die unterschiedlichen Baumformen auf, deren Wuchsstärke und Baumgröße von der jeweiligen Unterlage bestimmt werden. Ob Hochstamm, Halbstamm, Busch, Spalier oder Spindel. Die Kronenform wird durch die Unterlage sowie durch den Schnitt bestimmt. Wichtig sind der Erziehungschnitt und ein regelmäßiger Rückschnitt. Der Rückschnitt erfolgt im zeitigen Frühjahr. Er soll für einen lockeren lichtdurchfluteten Kronenaufbau sorgen und damit für eine gesunde und gute Fruchtqualität. Ein weiterer Aspekt ist ein schnelles Abtrocknung des Laubes und der Früchte nach Regen. Hierdurch werden mögliche Pilzkrankheiten wie Mehltau und Schorf eingeschränkt. Hochstämme eignen sich nicht für kleine Gärten. Man findet sie auf Streuobstwiesen oder in großen Gärten. Zudem haben sie den Nachteil, dass sie erst nach einigen Jahren Früchte tragen, während z. B. Spalier oder Spindel bereits im zweiten Jahr ihre ersten Früchte tragen. Bei zu starkem Fruchtbehang sollte ausgedünnt werden. Damit wird die Größe und Fruchtqualität verbessert. Auch gibt es Besonderheiten bei Schnittmaßnahmen. Pfirsichbäume sollte man nach der Blüte schneiden, Süßkirschen direkt nach der Ernte. Auch bei Beerensträuchern gibt es Besonderheiten bei den Schnittmaßnahmen. Die Umsetzung in die Praxis wurde sehr anschaulich durch Ingrid Stotz und Dieter Müller vermittelt. Beide sind ausgebildete Obst- und Gartenfachwarte und Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Eppelheim.

Zahlreiche Teilnehmer verfolgten am 26. Februar interessiert den Vortrag von Herrn Gerhard Pfisterer zum Thema: „Frühgemüse aus dem eigenen Garten“. Herr Pfisterer wies unter anderem auf die wertvollen Inhaltsstoffe z. B. Vitamine und Mineralien und den

hohen Gesundheitswert der Frühlisalate hin die bereits im Februar - neben Kohlrabi - im Gewächshaus oder im Frühbeet angepflanzt werden können. Ferner wies er auf die Notwendigkeit regelmäßiger Bodenuntersuchungen hin (mindestens alle 5 Jahre) und lobte die vorbildliche Arbeit des Bodenschutzlabors, des Bezirksverbandes Heidelberg, das der leider verstorbene Helmut Rudolph aufgebaut und viele Jahre geleitet hat. Besonders erwähnte Herr Pfisterer die von Helmut Rudolph erstellte Düngetabelle.

Diese erhält im übrigen jeder mit dem Untersuchungsergebnis ausgehändigt.

Herr Pfisterer informierte ferner über Bodenbearbeitung, Düngung, Gründüngung, über Schädlingsbekämpfung z.B. bei Karotten, Lauch, Rettich und Zwiebeln, durch Gemüsefliegenetze. Auch Mulch- oder Pflanzfolien zur Unterdrückung von Unkraut und als Wärmespeicher und Schutz vor Austrocknung sowie Abdeckvlies als Kälteschutz, stellte er vor.

In der anschließenden Diskussion ging Herr Pfisterer auf Fragen der Teilnehmer ein. Die Frage Umgraben ja oder nein, löste eine kontroverse Diskussion aus.

TVE Turnen



Eltern-Kind-Turnen

Die Turnabteilung bietet für 2 – 3-jährige Jungen und Mädchen eine Eltern-Kind-Turnstunde an.

Interessierte können sehr gerne kommen!

Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr, in der Philipp-Hettinger-Halle, Friedrich-Ebert-Str. 27.

Hier wird zusammen geturnt, geklettert, gekrabbelt, gehüpft, gerannt, gesungen oder mit verschiedenen Kleingeräten die Basis fürs Turnen in spielerischer Form geübt.



Wir begleiten die Kinder mit den Eltern durch das Jahr, ob Fasching, Ostern, Weihnachten wir bieten bei dieser Stunde passend immer ein kleines Erlebnis für die Kinder und die Erwachsenen.



Kommt vorbei - macht mit – habt Spaß!

Wir suchen für das Kinderturnen von 6-10 Jahren einen Übungsleiter!

Interessierte melden sich bitte bei Nicolaus Deutschbauer, Tel: 765281

Nähere Infos auch unter: www.turnverein-eppelheim.de

Vorankündigung: 18.06.16 Sommerfest auf dem TVE Sportplatz



Sommertagszug mit Frühlingsfest

10. April 2016, 14.00 Uhr

Aufstellung
13.30 Uhr Schul-, Jakob-Ruppert-, Schillerstraße

Umzug
Schiller-, See-, Hebel-, Hilda-, Mozart-, Blumen- und Christophstraße

Winterverbrennung
Parkplatz hinter dem Kath. Gemeindezentrum

Frühlingsfest 09. - 11. April
Hugo - Giese Platz



Musikschau Spiel in Eppelheim



Foto: Achim Zeppenfeld

Die Harry Belafonte Story mit Ron Williams, Daniela Kiefer, u.a.

Do. 21. April 2016, 20 Uhr

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de



Fünf Karten zu 40,- Euro!

Sie erinnern sich? Bei allen Aufführungen mit Theaterbestuhlung im Kultursaal der Rudolf-Wild-Halle können Sie pro Veranstaltung 5 Karten zu einem Gesamtpreis von 40,- Euro erwerben. Die Plätze befinden sich in der Kat. II im Block A und C im Außenbereich. Normalerweise kostet eine Karte in der Kat. II 17,- Euro, 5 Karten würden somit 85,- Euro kosten. Erm. 15,50, 5 Karten kosten also 77,50 Euro. Also sparen Sie 45,- bzw. 37,50 Euro. - **Es lohnt sich also - "5 zu 40,- Euro".**



Veranstaltungskalender

Veranstaltungen vom 18. - 28. März 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr. 18., März	16 Uhr	"Zauberflöte" Puppentheater ab 3 Jahren	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Sa. 19. März	20 Uhr	"Haus! Auto! Pferd!" - Kleinkunst	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 20. März	16 Uhr	AGV Jahreshauptversammlung	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht
	14.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Belcanto (RWH)	Deutscher Böhmerwaldbund
Mo. 21. März	14.30-16.30	AWO Nachmittagskaffee	Rathauskeller	AWO
Fr. 25. März	11-14 Uhr	Backfischverkauf	Vereinsheim "Altes Wasserkwerk", Schwetzinger Str. 31	Angelsportverein Frühauf
Mo. 28. März	14-17 Uhr	Ostermontag im Hasenmuseum	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Ausstellungen				
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im "1. Deutschen Hasenmuseum"	Wasserturm	Stadt Eppelheim
15. März bis 15. April	zu den Öffnungszeiten	"Der Osterhase und seine Freunde" - aus der Sammlung von Josef Adam	Stadtbibliothek (Vitrinen)	Stadtbibliothek